



Thomas Berndt:
Jobs für
Geringqualifizierte

Seite 4



Schwimmerin
Hanna:
Ihr Vorbild
ist Maik Petzold
Seite 5

Ausgabe Nr. 13 für

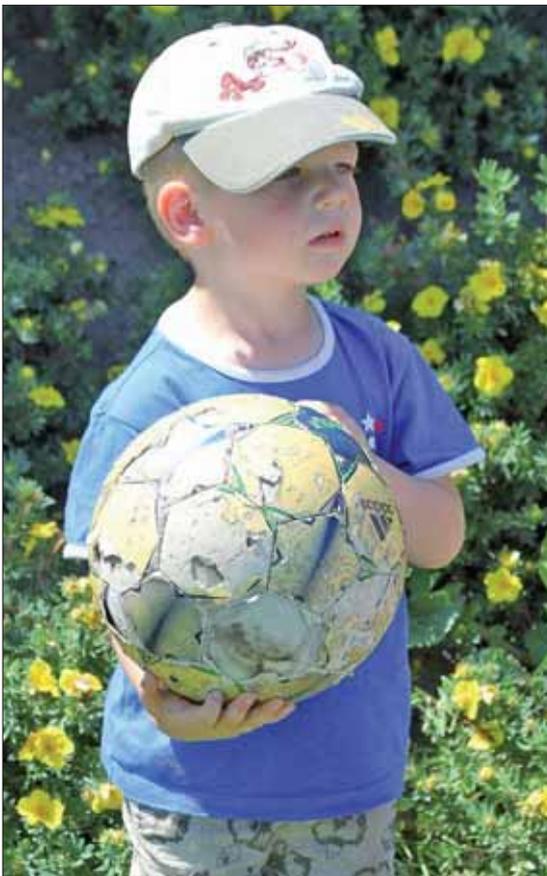
BAUTZEN

22. Jahrgang
14. Juli 2012



Happy-End für unseren Balljungen

Ein Aufruf im BB und seine Folgen



Diese Foto machte unser Mitarbeiter am Rand eines Fußballspiels des Djuniorcups in Hochkirch.

Bautzen. (M.G.) „Wer kennt diesen Knirps?“ Mit einem Aufruf in der letzten Ausgabe des Bautzener Boten suchten wir nach einem kleinen Jungen, den unser Sportreporter Hanspeter Benad am Rande eines Fußballspiels des Djuniorcups in Hochkirch fotografiert hatte. Der Kleine fiel unserem Mitarbeiter auf, weil er einen sehr ramponierten Ball in den Händen hielt. Weil unser Kollege ein sehr großes Herz für den sportlichen Nachwuchs hat, wollte er dem kleinen Fußballfan einen neuen Ball schenken.

Doch dazu musste der Knirps erstmal gefunden werden. Wie die ganze Geschichte ausgegangen ist, lesen Sie auf Seite 5.

Ihr gutes Recht!

PARTYKA & ZAVADIL
RECHTSANWÄLTE

Scheidungsrecht Unterhaltsrecht
Arbeitsrecht Strafrecht
Familienrecht Verkehrsrecht
Verwaltungsrecht Vertragsrecht

Heringstraße 3, 02625 Bautzen
(Parkplatz im Hof)



Telefon (03591) 529790 • In Eilfällen: 0175 / 5234870

Wir sorgen für wohlige Wärme. Ohne Lieferpauschale!

Stiftung Wertentst. GUT (1.5)

HEIZÖL HOLZPELLETS

KAMINALKOHOL

Wir beraten Sie gern!
Kostenlos anrufen:
0800 40 40 300
nur aus dem Festnetz

Partner im AVIA MineralSilverbund
Am Bahnhof 27 - 02708 Löbau/Kittlitz

Reiner Grünberg, Michael Hebestreit
Die Welt der Digidags

Matthias Friske
Die Geschichte des »Mosaik«
von Hannes Hegen

Mark Lehmstedt
Die geheime
Geschichte der Digidags

MOSAIK
Tel. 03591 529380

BOXENSTOP Löhstraße 14a 02625 Bautzen www.boxenstop-bautzen.de
☎ 03591 / 460008 **Guter Service muss nicht teuer sein!**

Folienwochen! **Scheiben-Doktor**
Bautzen GmbH
Scheiben-Doktor Bautzen GmbH · Zeppelinstraße 4 · 02625 Bautzen · Telefon: 03591 - 270 20 20

Mit QR Code zum BB

QR-Codes sind Datenspeicher, über die man direkt auf Internet-Seiten kommt – ohne Eintippen von www-Adressen. Mit den „Bautzener Bote“ QR-Codes können Sie künftig via Smartphone oder Tablet die Zeitung lesen oder an Gewinnspielen teilnehmen. Alles, was Sie dafür brauchen, ist ein „QR-Code Scanner“, diese auch App's genannt, können sie kostenlos im App-Store (für iPhone) oder bei Google Play (für Android) herunterladen.



Goldene Höhe Rabitz ist Geschichte



Rabitz. (red) Das beliebte Ausflugslokal Goldene Höhe Rabitz in der Gemeinde Kubschütz wird in den nächsten 14 Tagen komplett weggerissen und entsorgt.

Auf dem Grundstück soll ein neuer Eigenheimstandort mit 4 Häusern entstehen, die jedoch bereits vollständig vermarktet sind.

Geburtstagsfeier im Druckhaus



Bautzen. (red) Anfang Juli feierte das Lausitzer Druckhaus in Bautzen seinen 20. Geburtstag. Prominente aus Wirtschaft, Kultur und Politik gratulierten und feierten mit den Druckern aus der Töpferstraße. Frau Starke (re.) von der Druckerei Veters aus Radeburg fachsimpelte mit Druckhauschef Robert Czynowski.

erten mit den Druckern aus der Töpferstraße. Frau Starke (re.) von der Druckerei Veters aus Radeburg fachsimpelte mit Druckhauschef Robert Czynowski.

Schirgiswalde sucht neue Apfelkönigin

Interessentinnen können sich bis zum 31. August bewerben

Schirgiswalde. Drei Jahre regierte Ihre Hoheit Christin Krägler die Apfelstadt Schirgiswalde – jetzt sucht die Stadtverwaltung eine neue Apfelkönigin. „Wir waren mit der Arbeit von Frau Krägler sehr zufrieden“, lobt Bürgermeister Sven Gabriel. „Sie hat ihre Amtsgeschäfte erfolgreich und hochmotiviert geführt und die Stadt würdevoll vertreten.“ Damit der Apfelthron jedoch keine Erbmonarchie wird, suchen Bürgermeister Sven Gabriel und sein Kulturmanager Andreas Thomas jetzt eine Nachfolgerin. Bewerbungen können sich alle Frauen der Stadt Schirgiswalde-Kirschau. Bedingung: Die Kandidatinnen müssen mindestens 16 Jahre alt sein. Bis zum 31. August werden Bewerbungen um den leckersten Job der Stadt bei der Stadtverwaltung angenommen. „Ein kurzes Schreiben mit Foto, Kurzvorstellung der Person sowie den Kontaktdaten genügt“, so Andreas Thomas.

Sollten sich gleich mehrere Kandidatinnen um das Amt bewerben, wird eine Jury nach einer Vorstellungsrunde aller Kandidatinnen die Entscheidung treffen. Die neue Apfelhoheit soll ab Oktober als Symbolfigur Schirgiswalder Äpfel, die Stadt Schirgiswalde-Kirschau und die Oberlausitz als touristische Region vermarkten helfen. So zählt unter anderem die Teilnahme an Messen und Veranstaltungen zu den Aufgaben der Apfelhoheit. Zu letzterem zählt auch das beliebte Apfelfest in Schirgiswalde-Kirschau, das in diesem Jahr am 6. und 7. Oktober gefeiert wird. „Dann wird sich unsere neue Königin ihrem Volk präsentieren“, sagt Andreas Thomas. Zur traditionellen Apfelparty in der Körsehalle Kirschau wird die Hoheit gekrönt. Der Gewinnerin winken nicht nur ein repräsentativer Titel, sondern auch weitere Annehmlichkeiten, die die Stadt gemeinsam mit dem



Die Wahl zur Apfelkönigin ist in Schirgiswalde jedes Jahr ein großes Ereignis.

Hotel „Bei Schumann“ und der Körse-Therme als neuen Partnerfirmen der diesjährigen Königinnenkür bereitstellt. „Ihre Hoheit darf mit einer weiteren Person in einer der einzigartigen Schumann-Suiten inklusive Frühstück übernachten

und ist im Spa-Tempel des Hauses recht herzlich eingeladen“, verrät Petra Schumann, Geschäftsführerin des Hotels. Die Körse-Therme Kirschau unterstützt die Suche der neuen Königin ebenfalls und lockt mit freiem Eintritt.

UMFRAGE

Wo verbringen Sie ihren Sommerurlaub?

Umfrageergebnis vom 30.06.2012 Wiederaufbau „Goldene Höhe Rabitz“



BEWERBUNG

Stadt Schirgiswalde-Kirschau, Kulturbüro am Kirchberg 1 z. H. Herrn Thomas, kultur@schirgiswalde.de OT Schirgiswalde, 02681 Schirgiswalde-Kirschau



Eheschließungen im Barockschloss Rammenau

Termine für das Jahr 2013 stehen fest

Im Barockschloss Rammenau darf auch im kommenden Jahr wieder geheiratet werden.

Bischofswerda. (M.G.) im Leben eines Menschen. Der Hochzeitstag gehört – zumindest in den meisten Fällen – zum schönsten Tag auch in der passenden Atmosphäre stattfindet.

wählen viele Paare einen ganz besonderen Ort zum heiraten aus. Und welcher Ort könnte für eine Hoch-

zeit passender sein als ein herrschaftliches Schloss? Die Stadt Bischofswerda wird auch im nächsten Jahr wieder Eheschließungen im Spiegelsaal des Barockschlosses Rammenau durchführen. In Absprache mit der Leitung des Barockschlosses Rammenau und unter Beachtung des dortigen Veranstaltungsplanes sowie der Tatsache, dass es sich hierbei um eine besondere Dienstleistung der Stadt Bischofswerda handelt, bietet die Stadt Bischofswerda insgesamt neun Termine im kommenden Jahr an. Interessenten wenden sich bitte an das Standesamt Bischofswerda. Selbstverständlich werden Eheschließungen auch weiterhin im Standesamt Bischofswerda stattfinden. Termine im Internet.

www.bischofswerda.de

Kurz informiert

redaktion@bautzenerbote.de
Telefon: 03591 529380

Rückkehr

Gabriele Suschke kehrt als Pressesprecherin des Bautzener Theaters wieder an ihren Arbeitsplatz.

Warnung

Wegen starker Sturmschäden ist das Betreten der Lausnitzer Heide bis auf Weiteres untersagt.

Wirtschaft

Die IHK Cottbus vermeldet aktuell noch über 700 offene Lehrstellenangebote in den Branchen Industrie, Dienstleistungen, Handel sowie Hotel- und Gaststätten.

Neubau

Die WBG Einheit Bautzen plant im Bereich Ziegelwall und Ziegelstraße einen Wohnkomplex mit über 40 Mietobjekten zu errichten. Gesamtkosten belaufen sich auf sieben Millionen Euro.

Umzug

Die Bundespolizei öffnet nicht vor Februar 2013 das neue Revier in Bautzen.

Wichmannsiedlung

Seit Montag erfolgt die Erneuerung der Medien in der Wichmannsiedlung in Bautzen. Die Baumaßnahme soll bis Oktober abgeschlossen sein.

Heirat

Am Wochenende heiratete in Löbau die Sängerin Jeanette Biedermann und ihren Lebenspartner Jörg Weisselberg. Der Bräutigam stammt aus der Oberlausitzer Stadt.

Zahl der Woche

17%

aller Online-User nutzen die mobile Ausgabe des Bautzener Bote.



Das Museum Bautzen lädt zum zweiten Teil der Museums-gespräche ein.

Wie der Mensch zum Menschen wurde

Museum Bautzen erklärt die Anfänge menschlicher Entwicklung

Bautzen. Am **Sonnabend, dem 14. Juli 2012**, findet um 11 Uhr der zweite Teil des Museumsgesprächs „Wie der Mensch zum Menschen wurde“ im Museum Bautzen statt. Anhand neuester afrikanischer Forschungsergebnisse geht der Museumsleiter und Archäologe Dr. Jürgen Vollbrecht den Anfängen der menschlichen Entwicklung nach. Wie aktuelle Untersuchungen in Äthiopien zeigen, begannen die Menschen vor 2,6 Millionen Jahren, Steine für die Herstellung von Werkzeugen zu nutzen. Die frühen Menschen waren Experten in der Steinbearbeitung. Auf eine weiterentwickelte Art der Bearbeitung von Steinen verweisen archäologische Fundstellen aus der Zeit vor 1,7 Millionen Jahren. Inwiefern sich diese neuen Technologien auf die menschliche Entwicklung auswirkten, soll im Mu-

seumgespräch diskutiert werden. Das Museum Bautzen zählt mit über 2.000 m² Ausstellungsfläche zu den größten Regionalmuseen in Sachsen und seit seiner Wiedereröffnung 2009 auch zu den modernsten. Erst im vergangenen Jahr wurde das Haus mit dem Sächsischen Museumspreis 2011 ausgezeichnet. Auf drei Ebenen präsentiert die ständige Ausstellung die Themenrundgänge Region, Stadt und Kunst: Detailreich werden der Naturraum Oberlausitz, ur- und frühgeschichtliche Siedlungsspuren sowie Leben und Brauchtum in der Region vorgestellt. Zahlreiche Exponate erzählen von der Geschichte der über 1000-jährigen Stadt Bautzen. In der Kunstgalerie werden Gemälde und Skulpturen von der Renaissance, über den Impressionismus und Expressionismus bis in die Moderne gezeigt.

AGRARGENOSSENSCHAFT

„HEIDEFARM“ SDIER eG
Hauptstraße 55, 02694 Großdubrau
Tel. 035934 / 7103 / 7125 • Fax 66705

Pflanzenbau • Viehwirtschaft • Biogasanlage
Dienstleistungen • Kartoffellagerhaus • Küche

Kartoffellagerhaus – Hofladen Sdiel – Küche
Tel. 035934 / 71 93 • 66706 • Fax 035934 / 7147

**Speisefrühhkartoffelverkauf
aus eigenem Anbau hat begonnen!**

Futtermittel: Futterweizen, kleine Ballen Heu, Quetschhafer, Legemehl, Kleintierfutter, Fertigfuttermittel für Nutz- & Haustiere

Lebensmittel: Obst, Gemüse & Getränke

Speisekartoffelverkauf ganzjährig
auch an Großverbraucher & Handel

Verkaufszeiten:
Mo.–Fr. 9–13 Uhr u. 13.30–17 Uhr

Mittagessen
direkt im KLH Sdiel
(auf Rädern & für Fremde)
Mo.–Fr. von 11–13 Uhr
Tel. 035934 / 66706

preiswert & gut...

www.heidefarm.de • info@heidefarm.de

Bautzener Arbeitsagentur will Geringqualifizierte in Jobs bringen

Betroffene leben mit großem Risiko, neue Stelle schnell zu verlieren



BautzenerBote.de

Bautzen. (M.G.) Bautzen boomt. Doch obwohl viele Firmen schwarze Zahlen schreiben und immer wieder neue Mitarbeiter suchen, bleiben Menschen ohne qualifizierten Berufsabschluss auf der Strecke. Deshalb hat die Arbeitsagentur Bautzen die „Initiative zur Flankierung des Strukturwandels“ ins Leben gerufen. Was bürokratisch formuliert klingt, hat ein Ziel: Geringqualifizierte in den ersten Arbeitsmarkt zu bringen. Wo die Stärken der Betroffenen liegen und welche Branchen für sie infrage kommen, hat der Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit in Bautzen, Thomas Berndt, dem Bautzener Boten erzählt.



Thomas Berndt

Haben Geringqualifizierte einmal den Einstieg in eine Beschäftigung im Helferbereich geschafft, ist deren Risiko, erneut arbeitslos zu werden, bedeutend höher als für qualifizierte Fachkräfte.



Foto: Agentur für Arbeit

Die Bautzener Arbeitsagentur will sich verstärkt um geringqualifizierte Arbeitslose kümmern.

Ihre Kollegen wollen Arbeitslose mit geringer Qualifikation in den ersten Arbeitsmarkt bringen. Wie stehen die Chancen für diese Menschen?

Ein erster Ansatzpunkt für die Vermittler der Agentur für Arbeit Bautzen ist die Analyse der zukünftigen bzw. dauerhaften Arbeitsmarktchancen im Helferbereich. Diese werden gemeinsam mit den Kunden erörtert. Die Erfahrungen zeigen oft eine klare Tendenz. Je niedriger das Qualifikationsniveau, desto geringer sind die Chancen, im ersten Arbeitsmarkt Fuß zu

fassen. Haben Geringqualifizierte einmal den Einstieg in eine Beschäftigung im Helferbereich geschafft, ist deren Risiko, erneut arbeitslos zu werden, bedeutend höher als für qualifizierte Fachkräfte. Der Grund liegt auf der Hand. Sie sind einfacher zu ersetzen und damit austauschbarer. Allein diese Tatsache hilft den Vermittlern, geeignete Arbeitsuchende von der Notwendigkeit zum Erwerb eines Berufsabschlusses zu überzeugen.

Wie viele Betroffene sind derzeit bei der Arbeitsagentur Bautzen gemeldet?

Im Zuständigkeitsbereich der Hauptagentur in Bautzen gibt es aktuell etwa 100 Betroffene, die als geringqualifiziert anzusehen sind und die gleichzeitig für eine weitergehende Qualifizierung in Frage kommen. Ein Viertel davon sind Berufsrückkehrer/-innen, deren aktuelle Qualifikationen eine berufliche Eingliederung erschweren. Natürlich kommt nicht jeder geringqualifizierte Kunde für das Programm in Frage, da perspektivisch klar sein muss, dass die Umschulung erfolgreich abgeschlossen werden kann, schließlich

soll das Geld sinnvoll angelegt werden. In Zweifelsfällen kann der Fachdienst der Arbeitsagentur beratend mitwirken.

Wo sehen die Mitarbeiter der Arbeitsagentur die Stärken dieser Menschen?

Viele der Betroffenen haben eine insgesamt positive Grundhaltung und die Bereitschaft zur beruflichen Neuorientierung. Ihnen geht es darum, in einem neuen Tätigkeitsbereich möglichst dauerhaft eine Arbeit zu finden.

Haben die angesichts des sich abzeichnenden Fachkräftemangels und des steigenden Bedarfs jetzt größere Chancen?

Perspektivisch wächst der Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften und zwar weitgehend unabhängig von der aktuellen konjunkturellen Lage. Die Ursache liegt insbesondere im demographischen Wandel. Immer weniger Berufseinsteiger stehen einer steigenden Anzahl von Arbeitnehmern, die in den Ruhestand gehen, gegenüber. Der Bedarf der Wirtschaft an qualifizierten Arbeitskräf-

ten wird also weiterhin auf hohem Niveau liegen. Die Beschäftigungschancen für Niedrigqualifizierte werden hingegen kaum steigen. Dies liegt insbesondere an der Tatsache der Globalisierung der Arbeitsmärkte. Tätigkeiten, die nur geringe Anforderungen an die Qualifikation von Mitarbeitern stellen und die personalintensiv sind, werden weiter in Länder mit niedrigeren Produktions- und Lohnkosten verlagert.

In welchen Branchen wird es künftig verstärkte Fachkräftebedarf geben?

Aus derzeitiger Sicht wird das überwiegend in folgenden Branchen der Fall sein: Fertigungsberufe in der kunststoffverarbeitenden Industrie, Fertigungsberufe in der Metall- und Elektrobranche und Dienstleistungsberufe in den Bereichen der Körperpflege und der Gästebetreuung. Die Prognose basiert auf dem Fachkräftenradar, einem Instrument der Bundesagentur für Arbeit zur Arbeitsmarktanalyse. Betrachtet wird ein Zeitraum von 10 Jahren.

Der Start ins Berufsleben ...

Wir haben die richtige Erstausrüstung für Lehrlinge

- Die richtige Bekleidung für jeden Berufszweig
- Anprobe und fachkundige Beratung in unseren Verkaufsräumen



PCH Technischer Handel GmbH

Baschützer Straße 17 · 02625 Bautzen
Telefon (03591) 52970 · Telefax (03591) 529729

Geöffnet von Mo. bis Do. von 6.45 Uhr bis 17.00 Uhr
und Fr. von 6.45 Uhr bis 14.00 Uhr



E-Mail: bautzen@pch-24.de · Web: www.pch-24.de

Ballübergabe bei Kaffee und Erdbeerkuchen

Sport- und Freizeitmarkt Bretinig-Hauswalde unterstützte die Aktion

Königswartha. (M.G./H.B.) Lange hatte er nach ihm gesucht. Am vergangenen Wochenende trafen sich „unser“ kleiner Balljunge Devin und Sportreporter Hanspeter Benad. Die Großcousine des Jun-

gen hatte den Aufruf im Bautzener Boten gelesen und den Kontakt zu Devin's Familie hergestellt. Unser Redakteur hatte versprochen, dem Kicker-Knirps einen neuen Ball zu schenken.

Am letzten Samstag machte sich Hanspeter Benad auf den Weg nach Königswartha, wo Devin mit seiner Familie schon bei Kaffee und Erdbeertorte warteten. „Dort angekommen, erfuhr ich, dass der Kleine zweieinhalb Jahre alt ist, in einen Hoyerswerdaer Kindergarten geht und ein großer Fußballfan ist“, erzählt unser Kollege. Kein Wunder, bei der sportlichen Familie: Vati war lange Zeit Leichtathlet, Mutti spielte einst Handball beim SC Hoyerswerda – sogar in der Oberliga – und Bruder Julian feiert erste Erfolge als Torhüter. Bei allen war die

Freude groß, als unser Mitarbeiter Devin einen neuen Ball und ein schickes Cappi überreichte.

Während der Kleine sein neues Geschenk gleich testete, machte sich unser Kollege mit dem guten Gefühl auf den Heimweg, einem kleinen Jungen eine große Freude gemacht zu haben.

Zum Dank für das herzliche Engagement unseres Kollegen spendeten Devin's Eltern dem Verein Arche Sachsen, der sich um Kinder kümmert, denen es nicht so gut geht und dem auch Hanspeter Benad sehr verbunden ist, 100 Euro. So hat unsere kleine Suchaktion am Ende mehrere Menschen glücklich gemacht.

Der Bautzener Bote sagt dem Sport- und Freizeitmarkt in Bretinig-Hauswalde, die den Ball gesponsort haben, herzlichen Dank.

4. Jugenderlebnistag

Wilthen. (C.W.) Am 7. Juli 2012 fand in Wilthen auf dem Gelände des Skater- und Bolzplatzes der 4. Jugenderlebnistag des Valtenbergwichtel e.V. statt.

JÜGENDERLEBNISTAG hieß unter anderem, sich beim Streetartworkshop künstlerisch ausprobieren zu können, beim Kistenklettern Höhen-tauglichkeit zu zeigen, bei Skatercontest Sportlichkeit unter Beweis zu stellen, Outdooraktivitäten zu erkunden oder die Angebote des örtlichen Jugendhauses zu testen. Rund 100 Kinder, Jugendliche und Eltern fanden den Weg zur Freizeitlage. An diesem Nachmittag wurde da jeder Altersgruppe etwas geboten – vom Trampolin aus dem Jugendhaus Wilthen für die Allerjüngsten über Contests, Workshops bis hin zum „Saftladen“ mit alkoholfreien Cocktails, welcher mit der freundlichen Unterstützung vom Wilthener Wohnungsbaugesellschaft zur Verfügung gestellt wurde. Den

Höhepunkt der Veranstaltung bildete der Talentwettbewerb, an welchem sich 8 Acts beteiligten, denen auch der einsetzende Regen nicht die Stimmung verderben konnte. Als es auf der Bühne zu nass wurde, ging die Show im Backstagezelt weiter! Eine fachkundige Jury, welcher auch Herr Philipp Müller von der Kreissparkasse Bautzen, die den Preis für die Sieger stiftete, angehörte, nahm jeden Beitrag genau in Augenschein. Am Ende stand fest, dass „Wuzel9“ – eine junge Band aus Bischofswerda – in der Kategorie Ü16 und „Die 5 fantastischen 4“ – ein Tanzgruppe aus Wilthen in der Kategorie U16 Sieger des Wettbewerbs waren.

Ziel des Jugenderlebnistages war es, jungen Menschen die Vielfalt an Möglichkeiten im Kreativ-,

Kultur- und Sportbereich zu zeigen und ihnen Anregungen für die sinnvolle Gestaltung ihrer eigenen Freizeit zu geben.



Foto: Benad

Devin freute sich sehr über seinen neuen Ball. Doch auch an dem alten hängt sein Herz.

Paten-Onkel Maik Petzold ist ihr Vorbild

Schwimmerin Hanna hat schon einen Duathlon gewonnen



BautzenerBote.de



Foto: Benad

Hanna schwimmt für ihr Leben gern und hat beim Duathlon schonmal den ersten Platz belegt.

Radibor. (H.B.) Ob Hanna Matthäus den Namen Franziska van Almsick kennt? Wenn ja, würde das keinen wundern, schließlich ist die Achtjährige aus Radibor dabei, in die Fußstapfen der Weltklasse-Schwimmerin zu treten. Wie Hanna zum Schwimmen kam und wer ihr berühmter Paten-Onkel

ist, hat sie dem Bautzener Boten verraten.

Wie bist du zum Schwimmen gekommen?

Mit meiner Oma sind wir immer in das Bad gegangen und hier habe ich auch Schwimmen gelernt.

Bei welchem Verein trainierst Du?

Beim MSV 09 Bautzen. Einmal in der Woche gehe ich zum Training. Mein Trainer ist der Herr Adam. Er ist streng, aber auch lieb.

Hast du schon an Wettkämpfen teilgenommen?

Da habe ich in Kitzbühl im Triathlon Platz 24 belegt. Da waren 32 Kinder am Start. In Neukirch am Valtenberg war ich erste im Duathlon.

Machen bei euch zu Hause alle Sport?

Meine Schwester Ellen Schwimmt auch, der Papa macht Triathlon und meine Mama geht ins Fitneßstudio.

Wer ist dein Vorbild? Na Maik Petzold! Der ist doch mein Patenonkel.

Was sagen deine Klassenkameraden dazu, dass du schwimmst?

Die sagen, ich bin die Beste.

Hanna, hast du noch andere Hobbys?

Ich spiele Trompete in der Musikschule. Und ich spiele gern mit Rosi - das ist mein Meerschweinchen.

Und spielst du noch mit Puppen? Nee.

Was möchtest du werden, wenn Du mal groß bist?

(Überlegt kurz.) Tierärztin möchte ich werden.

Das Interview führte Hanspeter Benad.



Foto: Benad

Die Achtjährige möchte später gern Tierärztin werden.

ANZEIGE

„KIEWIS“ – Süße Früchtchen entdecken die Wirtschaft

(K.K.) Das Neukircher Unternehmen TRUMPF Sachsen GmbH feierte am 5. Juli den erfolgreichen Abschluß des diesjährigen Projektes mit den Vorschulgruppen der Kindertagesstätte „Zur kleinen Feuerwehr“. Es wurde im Rahmen der Wissensfabrik Deutschland e.V. durchgeführt. Unter fachlicher Betreuung bekamen 30 Kinder einen Einblick in die Wirtschaft. Sie konnten selbst Materialwagen für die Gruppenräume ihrer Kita bauen, natürlich mit fachmännischer Hilfe. Die Kleinen waren mit Stolz erfüllt,

als beim gemeinsamen Kaffeetrinken vor ihren Eltern und den Gästen aus Politik und Wirtschaft ihre selbst gebauten Werke enthüllt wurden. Die Kinder haben Erfahrungen im Umgang mit Materialien und Werkzeugen gesammelt sowie einen Einblick in die Funktionsweise einer Laserschneidanlage von TRUMPF erhalten. Roger Kluth, Geschäftsführer Trumpf Sachsen GmbH, betonte das gute Miteinander zwischen dem Träger der Kita, dem DRK Kreisverband Bautzen, der Leiterin der Kita, Frau Schubert,

den Erzieherinnen und den Mitarbeitern und Leitern von TRUMPF. Für das ungewöhnliche Lernprogramm bestehe bereits seit sieben Jahren eine enge und gute Zusammenarbeit. „In dieser Bildungspartnerschaft ist es uns innerhalb des Projekts ‚KIEWIS – Kinder entdecken Wirtschaft‘ wieder gelungen, einer fröhlichen Rasselbande Sechsjähriger spielerisch nahe zu bringen, dass es in Sachen Technik und Wirtschaft viel Unbekanntes und Spannendes zu erleben gibt“, so Roger Kluth.



v.l.n.re. Peter Mark, Kreisgeschäftsführer des DRK-Kreisverbandes Bautzen e.V., Gottfried Krause, Bürgermeister Neukirch/Lausitz, Dr. Harry Thonig und Roger Kluth, Geschäftsführer der TRUMPF Sachsen GmbH



Die Kinder bedankten sich mit einem kleinen Programm. Auf Ihren Mützen war in großen Buchstaben der Projektname zu lesen „Kinder entdecken Wirtschaft“.

Das Projekt mit den Jüngsten ist ein Teil des ganzheitlichen Bildungs- und Berufsorientierungskonzeptes, welches auch Kooperationen mit mehreren Schulen und Hochschulen der Region umfasst. Um den drohenden Fachkräftemangel langfristig entgegenzuwirken, ist dieses Projekt beispielgebend. Im Jahre 2011 wurde das Unternehmen mit dem Großen Schule-Wirtschafts-Preis der Landesgemein-

schaft Schule/Wirtschaft ausgezeichnet.

Am 5. Juli wurde auch ein Vertrag mit dem DRK Kreisverband Bautzen und der Gemeinde Neukirch über Belegplätze in der Kita „Zur kleinen Feuerwehr“ für Mitarbeiterkinder von Trumpf Sachsen unterzeichnet. Dieser Meilenstein steht für die Familienfreundlichkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der TRUMPF Sachsen GmbH.

„Gesunde Ernährung“ an der Grundschule



Weigsdorf-Köblitz. Die Klassen 3a und 3b der GS „Friedrich Schiller“ unternahmen anlässlich der Projektwoche „Gesunde Ernährung“ am 20. Juni einen Ausflug in die Erntekranzbaude nach Oppach.

Am frühen Morgen wanderten wir los, rasteten am Moorteich und spazierten durch den grünen Sommerwald. Da das Wetter sehr schwül war, freuten sich alle, als wir an der Gaststätte ankamen. Sofort wurden wir vom Inhaber und seinen Mitarbeitern freundlich begrüßt und in den Gastraum gebracht. Gemeinsam falteten wir Servietten und lernten unter Anleitung, wie man einen Tisch fachgerecht festlich deckt. Besonders interessant fanden wir die unterschiedlichen Gläserarten und ihre Anordnung. Das selbständige

Eindecken der Tische machte allen viel Spaß. Doch der Höhepunkt war das Dreigängemenü. Als Vorspeise gab es Hühnersuppe, als Hauptgericht wurden Bandnudeln mit Hähnchengeschnetzeltem und Gemüse gereicht. Zum Nachtisch gab es leckere Götterspeise mit Vanillesoße. Uns allen schmeckte es sehr gut. Besonders viel Freude bereitete allen das Trinken aus den Weingläsern. Natürlich war der Rotwein Kirschsaff und der Weißwein Apfelsaft. Während des Menüs gaben sich alle Kinder Mühe, die zuvor geübten Tischregeln einzuhalten. Für uns Schüler verging die Zeit sehr

schnell und bevor wir uns auf den Heimweg begaben, wurden wir noch mit leckerem Eis verwöhnt. Auf dem Rückweg sangen wir unsere Lieblingslieder. Für uns Schüler war dieser Tag ein unvergesslicher. Auch den Lehrern gefiel es sehr.

Ein besonderer Dank gilt dem Team der Erntekranzbaude, das mit viel Geduld und einem leckeren Essen uns so schöne Stunden bereitete. Gern würden wir einmal wiederkommen.

Jenny, Elisa, Niklas, 3a



Verhinderungspflege

Die Urlaubszeit ist da, doch für viele Familien stellt sich neben der Frage Wohin, Wie wird das Wetter die Frage:

„Wohin mit dem pflegebedürftigen Angehörigen“

(Yvonne Pesta) In den letzten Jahren kommt es regelmäßig zur Urlaubszeit zu massiven Engpässen bei den Kurzzeitpflegeplätzen im Landkreis. Diese sind auf derzeit 61 Plätze zwischen Bautzen, Bischofswerda, Schirgiswalde beschränkt.. (Quelle: www.pflegelotse.de)

Meist ist aber eine stationäre Unterbringung nicht immer zwingend erforderlich. Für diese pflegebedürftigen bieten ambulante Pflegedienste eine individuelle Versorgung des lieben Angehörigen während des Urlaubs im Rahmen der verhinderungspflege an.

Welcher Anspruch besteht?

Der grundsätzliche Anspruch besteht, wenn die Pflegeperson an der Durchführung der Pflege verhindert ist – egal aus welchem Grund. Laut Gesetz heißt es: „Ist eine Pflegeperson wegen Erholungsurlaubs, Krankheit oder aus anderen Gründen an der Pflege gehindert, ...“ Das bedeutet, dass es auf den Grund gar nicht ankommt, sondern lediglich darauf, dass die Pflegeperson an der Pflege gehindert ist. Die Pflegeperson, die verhindert ist, muss den pflegebedürftigen bereits 6 Monate pflegen. Der pflegebedürftige kann für die Zeit der Ersatzpflege einen Betrag von 1550,- €

für max. 28 Tage im Kalenderjahr beanspruchen.

An der Pflege gehinderte Pflegepersonen sind Angehörige, der Lebenspartner, Nachbarn, Bekannte oder sonstige Personen. Pflegekräfte einer zugelassenen ambulanten Pflegeeinrichtung sind keine an der Pflege gehinderten Pflegepersonen.

Wird die Ersatzpflege durch Pflegepersonen durchgeführt, die mit dem pflegebedürftigen bis zum 2. Grade verwandt oder verschwägert sind oder mit ihm in häuslicher Gemeinschaft leben, sind die Aufwendungen der Pflegekasse grundsätzlich auf die Höhe des in der jeweiligen Pflegestufe festgelegten Pflegegeldbetrages nach §37 Abs. 1 SGB XI beschränkt.

VERHINDERUNGSPFLEGE bei Empfängern von PFLEGEGELD

Bei Empfängern von Pflegegeld tritt die Leistung der Verhinderungspflege an die Stelle des Pflegegeldes. Für den ersten und letzten Tag der Ersatzpflege wird das Pflegegeld gezahlt. Dies gilt auch wenn die Ersatzpflege in mehreren Teilzeiträumen in Anspruch genommen wird, da am ersten und letzten Tag der Verhinderungspflege auch die Vorauszahlungen für die Pflegegeldzahlung erfüllt werden.

STUNDENWEISE Abrufung der Verhinderungspflege

Das Pflegegeld wird bei stundenweiser Inanspruchnahme der Ersatzpflege von weniger als 8 Stunden nicht gekürzt. Die Kosten für die stundenweise Inanspruchnahme wird nur auf den Höchstbetrag von 1550,- € angerechnet, nicht aber auf die Höchstanspruchsdauer von 28 Tagen.

VERHINDERUNGSPFLEGE bei Empfängern von PFLEGESACHLEISTUNGEN

Auch dann kein Problem, die Verhinderungspflege wird zusätzlich zur laufenden Sachleistung gewährt. Für ein eventuelles Pflegegeld gilt genau dasselbe wie für das Pflegegeld bei Geldleistungsbeziehern: Keine Kürzung bei stundenweisem Abruf unter 8 Stunden am Tag.

Die Verhinderungspflege wird immer für das laufende Kalenderjahr gewährt, danach verfällt der Anspruch. Das bedeutet: wenn bis zum 31. Dezember eines Kalenderjahres die Verhinderungspflege nicht oder nur teilweise in Anspruch genommen wurde, verfällt der (Rest-)Anspruch für dieses Kalenderjahr ersatzlos.

Wichtige Fragen zur Verhinderungspflege

■ Frau Müller aus Bautzen fragt:

Wie wird die Pflege meiner oder meines Angehörigen gewährleistet, wenn ich krank bin oder Urlaub brauche? Die Pflegekasse zahlt eine notwendige Ersatzpflege, wenn Sie wegen Urlaubs oder wegen einer Erkrankung Ihre Angehörigen nicht pflegen können. Dieser Anspruch besteht für maximal vier Wochen im Jahr. Man nennt dies Verhinderungspflege. Weitere Alternativen zur Erholung bzw. Entlastung der Pflegenden sind die teilstationäre Tages- und Nachtpflege sowie die Kurzzeitpflege.

■ Herr Lorenz aus Bischofswerda fragt.

Welche Voraussetzungen gibt es, damit ich als Pflegeperson Urlaub nehmen kann? Sie müssen mindestens seit sechs Monaten die Pflege übernommen haben. Diese Wartezeit, die so genannte Vorpflegezeit, wurde im Rahmen der Pflegereform 2008 verkürzt, vorher lag sie bei zwölf Monaten. Sie können also schneller eine Auszeit nehmen und sich erholen.



**Pflege- und Therapieeinrichtung
Sohland a.d. Spree GmbH**

**Vollstationäre Pflege, Verhinderungspflege
oder Betreutes Wohnen**
Wir beraten Sie gern – rufen Sie uns an!

■ **In Sohland:** „Seniorenanlage Sohland Mitte“
Pflegeheim und Betreutes Wohnen
Hauptstr. 15 • 02689 Sohland/Spree
Tel. 035936 3340 / 0162 9020026

■ **In Taubenheim:** „Seniorenhaus an der Spree“
Str. der Jugend 5 • OT Taubenheim • 02689 Sohland/Spree
Tel. 035936 33000

Private häusliche
Kranken-, Alten- und Tagespflege

Carmen Groß

- ▶ Verhinderungspflege
- ▶ Kompetente und liebevolle Behandlung in Ihrer Häuslichkeit
- ▶ Pflegebesuche aller Pflegestufen
- ▶ Betreuung nach ambulanten Operationen uvm.
- ▶ ganztägige Betreuung durch unser Fachpersonal
- ▶ gezielte Betreuung demenzkranker Menschen
- ▶ Ergo-, Bewegungs- & Musiktherapie

Wir führen für Sie regelmäßig interessante, für Pflege unterstützende Schulungen durch!
Jeden Mittwoch von 17.00 bis 18.30 Uhr

TAG & NACHT
Töpferstraße 49 / 51 • 02625 Bautzen
Telefon: 03591 525910 • Mobil: 0174 3226 244
Tagespflege: Telefon: 03591 351298

Ambulante Hauskrankenpflege

Yvonne Pesta

- ▶ Häusliche Alten- & Krankenpflege
- ▶ Verhinderungspflege
- ▶ Beratung zur Pflege & Pflegeversicherung
- ▶ Hauswirtschaftliche Versorgung

Hauptstraße 7
02692 Großpostwitz
Telefon (035938) 98550
Telefax (035938) 98551
info@pflegedienst-pesta.de
www.pflegedienst-pesta.de

Kompetenz aus einer Hand **Pflege-Notruf: 0174 / 3778385**



**Caritasverband
Oberlausitz e.V.**

Caritas-Sozialstation Bautzen-Kamenz
PDL Andrea Hentsch
Kirchplatz 2, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 498288

- Team Bautzen
Funk: 0171 6 03 58 15
- Team Kleinwelka
Funk: 0171 6 03 58 16
- Team Kamenz
Funk: 0174 3 45 41 30

Tagestreff Bautzen
Friedrich-Wolf-Straße 38
Telefon: 0152 02723428

Unsere Leistungen:

- Häusliche Alten- & Krankenpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Beratung pflegender Angehöriger
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Caritas-Sozialstation Wilthen
PDL Maria-Theresia Thomas
St.-Barbara-Platz 3
02681 Wilthen
Telefon: 03592 33399

Menschen würdig pflegen.

Elektrofachgeschäft
für kleine und große
Haushaltsgeräte

Reparaturservice
für Haushaltsgeräte

Elektroinstallation

Onlineshop



**Zubehör- und Ersatzteilverkauf
für Hausgeräte verschiedener Marken**

energie bautzen eG

Bahnhofstraße 14
02625 Bautzen
Telefon (03591) 379316
www.energie-bautzen.de

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 9-18 Uhr



UmweltenergieManagement
VNOVA

ENERGIESPARBERATUNG (BAFA)
KOMMUNALE KLIMASCHUTZKONZEPTE
FÖRDERMITTELBERATUNG
ENERGETISCHE BAUBEGLEITUNG
WÄRMEBRÜCKENBERECHNUNG
PROJEKTMANAGEMENT (ERN, ENERGIE)
HOCHWASSERSCHUTZSYSTEME

DER ENERGIEBERATER AUS DER REGION

DIPL.-WIRTSCH.-ING. BEINHARDT MUMTSCHICK | DRESDENER STRASSE 64 | 03625 BAUTZEN
TEL. / FAX: 0 35 91 - 279 377 - 1 / - 2 | E-MAIL: INFO@VNOVA.COM | WWW.VNOVA.COM

Markisen
direkt vom Hersteller

FUNKAKTION
Zu jedem Funkmotor
1. Windsensor **GRATIS**



Kletschka
Planen • Zelte • Markisen

02739 Eibau-Neueibau, Dorfstraße 1, Tel. (03586) 38 61 43
www.kletschka.de, E-mail: markisen@kletschka.de

Bad zu klein?



Besuchen Sie doch einfach unsere Bädergalerie!

- ▶ Bäder & Gestaltungsvarianten auf 350 m² Bädergalerie
- ▶ Whirlpools, Dampfdusche, Sauna – alles in Funktion
- ▶ Duschen nach Ihrem Maß und Wunsch

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 7.00-18.00 Uhr
Fr. 7.00-17.00 Uhr
Sa. 8.00-12.00 Uhr

Badmöbel zu attraktiven Preisen!

WSG
Wärme • Sanitär • Gesundheitstechnik

Bädergalerie

FACHGROSSHANDEL
Dr.-Peter-Jordan-Str. 30
02625 Bautzen
Tel. 03591 670834
Fax 03591 670835
E-Mail: info@wsg-sachsen.de

Der Weg zur persönlichen „Energiesparrente“

Wärmedämmung macht sich dauerhaft bezahlt



Je besser die Dämmung, umso höher die Einsparung bei Heizkosten.

Weiter steigende Preise für Öl und Gas, zusätzliche Belastungen durch den Umstieg auf regenerative Energien: Ein Hauptteil der Kosten, die durch die Energiewende entstehen, muss hierzulande von den Immobilieneigentümern getragen werden – je größer der Energiebedarf des Eigenheims, umso mehr. Gerade bei Häusern, die 20 Jahre und älter sind, macht sich eine Sanierung, etwa mit einer Wärmedämmung, dauerhaft bezahlt. Die Einsparungen bei den Heizkosten von bis zu 50 Prozent refinanzieren nicht nur die Modernisierung, sondern sichern zusätzlich eine krisenfeste „Energiesparrente“.

Dauerhafte Rendite sichern

Eine umfassende energetische Sanierung amortisiert sich nach Berechnungen des Fachverbands Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS) oft nach sieben bis 15 Jahren – danach steht das eingesparte Geld gleichsam als „Zusatzrente“ zur Verfügung. Die erzielbare Rendite sei damit attraktiver als bei anderen Geldanlagen, so viele Fachleute. „Rein rechnerisch ist das eine Investition mit steigender Verzinsung, weil die Einsparung mit den absehbaren Energiepreiserhöhungen immer weiter wächst“, sagt der Wirtschafts- und Finanzexper-

te Professor Dr. Max Otte von der Fachhochschule Worms. Zudem sichert eine gute Energiebilanz auf Dauer den Sachwert der Immobilie – auch für nachfolgende Generationen.

Sanierungsfahrplan erstellen

Experten raten daher zu einer guten Planung der energetischen Sanierung: „Für Hauseigentümer lohnt es sich, langfristig zu denken und umfassend zu sanieren, statt sich mit Einzelmaßnahmen zu begnügen“, sagt WDVS-Geschäftsführer Dr. Wolfgang Setzler. Seine Empfehlung lautet: Immobilienbesitzer sollten unbedingt einen erfahrenen Energieberater einschalten. Der Fachmann weiß, welche Einsparungen realistisch sind, und kann ein schlüssiges Gesamtkonzept erstellen. „Möglich ist es auch, abhängig vom eigenen Budget, die Maßnahmen in Form eines Sanierungsfahrplans verteilt über mehrere Jahre anzupacken“, so Dr. Setzler weiter. Einen Modernisierungsrechner, viele weitere Informationen und eine Übersicht zu möglichen Fördermitteln gibt es im Internet.

www.heizkosten-einsparen.de

TREPPENMEISTER® **JATZKE HJ**
Das Original

SCHAUTAGE
14. Juli • 9 bis 16 Uhr
28. Juli • 9 bis 16 Uhr

Über 12 Treppen zum Anschauen • Anfassen • Ausprobieren in unserem Treppenstudio

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr
www.Treppenbau-Jatzke.de • Telefon: (03591) 373333
Neutechnitzer Straße 36 • 02625 Bautzen



Begrenzt ist das Leben – unendlich die Erinnerung



Wir helfen Ihnen
in schweren Stunden



**BESTATTUNGSINSTITUT
UTA SCHILDER**  Bautzen
Töpferstr. 47

 (0 35 91) 53 00 02 Tag und Nacht

in Pließkowitz in Großdubrau in Neschwitz
Bautzener Str. 33 Ernst-Thälmann-Str. 41 OT Neudorf, Zur Gärtnerei 15
Tel. 035932 30860 Fr. Sauer, Tel. 035934 788818 Fr. Schulze, Tel. 035933 30900
www.bestattung-uta-schilder.de • info@bestattung-uta-schilder.de

Foto: Bestattungen Ulrich

Bestattungsunternehmen haben als Dienstleister zur Aufgabe verstorbene Menschen zu bergen, die Leiche nach hygienischer und kosmetischer Behandlung (Hygienischer Totenversorgung) in einem Sarg einzubetten und zu überführen.

Zudem sollten über alle Kosten die bei einem Sterbefall entstehen können informiert werden, hierbei kann es sich um die verschiedenen Bestattungsarten oder um eine Bestattungsvorsorge handeln. Die Friedhofsgebühren oder die Auswahl der passenden Grabgestaltung, der Grabstein oder die Grabeingangsstelle ist ebenfalls ein wichtiger Punkt der mit einbezogen werden muss.

Im persönlichen Gespräch werden die Wünsche und Bedürfnisse der Hinterbliebenen immer an erster Stelle stehen. Es sollte immer versucht werden das umzusetzen was auch im Sinne des Verstorbenen gewesen wäre. Die Auswahl des Sarges, der Urne, die Lieblingsmusik, die Trauerrede, die Todesanzeige, der Blumenschmuck oder die Dekoration kann hier von großer Bedeutung sein.

Gerade in der heutigen Zeit und vor allem in diesem Bereich ist es wichtig die Preise zu vergleichen und sich mehrere Angebote von Bestattungsunternehmen einzuholen.

Wobei die „Chemie“ auch eine wichtige Rolle spielen sollte. Ein/e Bestatter/in wird Sie eine Weile auf Ihrem schweren Weg begleiten. Können Sie sich anlehnen und ihm/ihr vertrauen. Fühlen Sie sich aufgehoben und unterstützt? Können Ihre Fragen beant-

wortet werden und haben Sie das Gefühl dass Ihre persönlichen Wünsche im Vordergrund stehen?

Achten Sie neben dem Preis-Leistungsverhältnis auch auf diese Punkte.

In einem persönlichen Gespräch können alle wichtigen Details besprochen werden um den Vorstellungen, Wünschen und Bedürfnissen jede Leistung individuell anzupassen.

Wir richten die Trauerfeier wird so ausgerichtet wie sie es möchten.

Bestattungsunternehmen

Schröter

Fachgeprüfter Bestatter
Erstes privates
Bestattungsunternehmen
in der Stadt Bautzen

Telefon Tag und Nacht
03591. 4 85 50



Im Trauerfall benötigt man einen starken Partner.



Bischofswerda ☎ **03594 703327**
Neukirch / Ls. ☎ **035951 349871**
Wilthen ☎ **03592 33392**

24 h für Sie da!

www.katzer-bestattungen.de

Bestattungsinstitut Gube

VORSORGE • BESTATTUNG • FINANZIERUNG
WWW.GUBE-BESTATTUNGEN.DE

Erstes, privates Bestattungsinstitut im
Landkreis Bautzen, seit nun über 85 Jahren
mit Tradition und Beistand.

Geschäftsstellen:
01904 Neukirch/Lausitz & 02681 Wilthen
Tel. (03 59 51) 3 23 11



KUHNE

Bestattungsinstitut



**ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN
INTERNATIONALE ÜBERFÜHRUNGEN
ÜBERNAHME DER FORMALITÄTEN UVM.**

in Schönbach in Ebersbach
Dörfelweg 14, 02708 Schönbach Wiesenstr. 12, 02730 Ebersbach
Tel. (24 h): **035872 - 32902** Tel. (24 h): **03586 - 764368**

www.bestattung-ebersbach.de

Bestattungen
Lehmann & Ulbrich GbR

☎ **035872 42405**

*Würdevoll
muss nicht
teuer sein.*

Hauptstr. 11 · Neusalza-Spremberg · OT Friedersdorf

Jeder lenkt auf seine Weise seinen Kurs so gut er kann,
einmal endet jede Reise, legt das Schiff im Hafen an.
Viel hat man sich vorgenommen, manche Fahrt noch eingeplant,
einmal wird die letzte kommen – oftmals eher als man ahnt.

Wir können Ihren Schmerz nicht lindern, aber in
den schweren Stunden der Trauer und Ratlosigkeit
Ihnen hilfreich zur Seite stehen.

Bestattungshaus Schuster-Griete
Neumarkt 7 • 01877 Bischofswerda
Tag & Nacht erreichbar: **03594 704533**

Begrenzt ist das Leben – unendlich die Erinnerung

Gepflegte Gräber für Jahre und Jahrzehnte

Dauergrabpflegegesellschaft Sächsischer Friedhofsgärtner mbH
 In Zusammenarbeit mit dem Landesinnungsverband des Steinmetz- und Bildhauerhandwerks Sachsen.

Scharfenberger Straße 67 • 01139 Dresden
 Telefon 0351 8491619 • FaÖ0351 8491623
 www.dauergrabpflege-sachsen.de
 E-Mail: info@dauergrabpflege-sachsen.de

bildhauerei sauermann GbR
 Werkstätte für Bildhauer- und Steinmetzarbeiten seit 1883

02708 Löbau
 Friedhofstraße 10
 Tel.: (03585) 400456

02708 Löbau / OT Kittlitz
 Alte Bahnhofstr. 24
 Tel.: (03585) 410196

- ★ Naturstein für Haus und Garten
- ★ Denkmalgestaltung aller Art
- ★ Individuelle Gestaltung von modernen Grabmalen aller Preisklassen
- ★ Reinigung von Naturstein
- ★ Bildhauerarbeiten
- ★ Restaurierung
- ★ Bildhauerqualität zu fairen Steinmetzpreisen

www.bildhauerei-sauermann.de • info@bildhauerei-sauermann.de

Ihr Fachmann für Grabgestaltung und Grabpflege
 Grabgestaltung und Grabpflege auf allen Friedhöfen zwischen Bischofswerda, Pöhl-Stacha, Göda, Doberschau-Gaußig, Wilthen, Großpostwitz, Cunewalde, Oppach, Sohland /Spree und Steinigtwolmsdorf

Zuständiger Friedhofsmeister in Kirschau

Blumen * Pflanzen * Fleurop Stauden * Gehölze

Georgenbadstraße 2 01904 Neukirch/L.
 Tel. 035951 32511

www.gaertnerei-milius.de * milius@neukirch-lausitz.de * www.grabpflege-sachsen.de
 Mitglied der Dauergrabpflegegesellschaft Sächsischer Friedhofsgärtner mbH

Natursteingeschäft René & Axel Hentschel GbR

Ihr kompetenter Partner in Sachen Grabmale

Schmöllner Weg 30 • 01877 Bischofswerda
 Tel. 03594 704984 • Fax 03594 704910
 Mobil 0172 7937579
 info@steinmetz-hentschel.de

Gestaltete Urnen und Saerge
 www.gestaltete-urnen-saerge.de

Liebethaler Grund 22 • 01796 Pirna
 Tel 03501-52 99 10 • Fax -52 99 29 • Mobil 0173-396 19 34
 E-Mail: info@gestaltete-urnen-saerge.de

Lebensurnen

Friedhofskultur zum Bestaunen

Die Mustergrabanlage auf der Landesgartenschau

von Jörg Händler,
 Friedhofsgärtnermeister aus Neukirch



Foto: J. Händler

Das Leben ist endlich – jeder weiß es, aber niemand hört es gern. In Deutschland gibt es über 30.000 Friedhöfe. Gräber sind Ruhestätten Verstorbener, Orte der Trauer und des Trostes. Friedhöfe sind Orte der Ruhe und des Gedenkens, aber auch der Erholung und der Kommunikation. Jeder zweite Deutsche pflegt ein Grab.

www.landesgartenschau-loebau.de
<http://loebau.grabpflege-sachsen.de>

Grabpflege ist Trauerarbeit.

Auf der Landesgartenschau in Löbau findet man direkt unter dem Eisenbahnviadukt auf einer von Hecken eingefassten Fläche den Ausstellungsbeitrag der Friedhofsgärtner. 28 Gräber verschiedener Größen, eine Urnengemeinschaftsanlage und ein gärtnergepflegtes Grabfeld zeugen von der Kreativität der teilnehmenden sächsischen 14 Steinmetzbetriebe und 18 Friedhofsgärtnereien. Handgearbeitete Steine und bodendeckende Pflanzungen zeigen dem Besucher eine hochwertige Friedhofskultur. Provo-

kante Aussagen zum Thema „Wie möchten Sie bestattet sein?“, eine Arbeit von Steinmetzlehrlingen, regen zum Nachdenken und Diskussionen an.

Im Pavillon gibt es Informationen rund um Grabpflege, Dauergrabpflege und Steinmetzarbeiten. Die Gräber sind gut beschriftet, es gibt Broschüren zu allen Themen rund um die Grabgestaltung. Ein von Kindern bearbeiteter Grabstein zum Thema „Kleiner Prinz“ zeigt die Auseinandersetzung mit dem Thema Grab. Die leuchtenden Farben der Wechselbeete und gestalterische Vielfalt der Mustergräber geben Anregungen für Grabbepflanzung und Pflanzenauswahl. Die gut gepflegte Mustergrabanlage ist einer der farbigsten

Ausstellungsteile der Landesgartenschau. An jedem Wochenende ist einer der ausstellenden Gärtner vor Ort und beantwortet gern alle Fragen der Besucher. Mehrfach im Jahr werden floristische Schauveranstaltungen mit Trauerfloristik gezeigt. Zum Tag des Friedhofes im September werden neben einer Hallenschau zum Thema Trauerfloristik auf dem Gelände der Mustergrabanlage Fachleute anzutreffen sein, die den Besuchern mit Vorträgen und Führungen zusätzliche Informationen bereithalten und alle Fragen rund um den Friedhof beantworten werden.

Die Landesgartenschau hat noch bis zum 14.10. ihre Pforten für Besucher geöffnet.

NATURSTEINHANDEL SCHOLZE
 GRANIT · MARMOR · AGGLO · SANDSTEIN

Grabmale mit Einfassung inkl. Versetzen von einem Fachmann zu günstigen Preisen.

Vasen und Laternen für Grabstätten

Maßanfertigung Beratung Steintechnische Durcharbeitung
 Fensterbänke Treppenanlagen Bodenbeläge Fliesen
 Wandverkleidungen Tische **Geschenkartikel aus Naturstein**

öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7-17 Uhr Do. 7-19 Uhr Sa. 9-12 Uhr

Neu im Angebot: Sandstein, Verblender, Sichtmauersteine und Abdeckplatten sowie Granitpflaster

Schulstraße 32 • 02699 Neschwitz • OT Luga
 Telefon (035933) 30733 · Fax (035933) 30604

GARTENBAU E. SOMMER

- Friedhofspflege
- Bestattungsarbeiten
- Grabgestaltung & -pflege
- Grabeinbebung
- Heckenschnitt & Baumfällung
- Haushaltsauflösung
- Entrümpelung

Gärtnerweg 5 • 02699 Königswartha
 Telefon: 035931 - 21415
www.sommer-gartenbau.de

Begrenzt ist das Leben – unendlich die Erinnerung



Schenken oder vererben

Die Notarkammer Sachsen informiert

Ob Testament oder lebzeitige Übertragung die Regelung der eigenen Vermögensnachfolge will gut bedacht sein. Insbesondere im Hinblick auf das Familienheim sind dabei vielerlei Aspekte zu bedenken.

Aspekt 1: Gerechte Verteilung unter den Abkömmlingen

Gerade wenn die selbstgenutzte Immobilie den größten Teil des Vermögens ausmacht, stellt sich die Frage, wie das Vermögen auf die Kinder gerecht verteilt werden kann. Das Haus soll meist nur ein Abkömmling bekommen. Die weichen Geschwister müssen anders abgefunden werden. In Betracht kommen dabei einmalige oder ratenweise Geldzahlungen oder gegebenenfalls auch Einräumung eines (befristeten) Wohnungsrechts. Im Idealfall sollte hier eine einvernehmliche Lösung innerhalb der Familie gefunden werden.

Aspekt 2: Verringerung von Pflichtteilsansprüchen

Häufig geht es auch darum, Pflichtteilsansprüche unliebsamer Angehöriger zu minimieren. Pflichtteilsberechtigten sind insbesondere die Abkömmlinge des Erblassers gleich, ob ehelich oder nichtehelich geboren. Die Pflichtteilsberechtigten werden selbst dann am Nachlass beteiligt, wenn der Verstorbene sie durch Testament oder Erbvertrag enterbt hat. Der Pflichtteilsanspruch ist auf Geldzahlung gerichtet. Wertmäßig ist er auf die Hälfte des gesetzlichen Erbteils beschränkt.

Dass der Pflichtteilsanspruch den künftigen Erben erhebliche Probleme bereiten kann, liegt auf der Hand. Oftmals steckt das gesamte Vermögen im gemeinsamen Familienheim, das eventuell sogar verkauft werden muss, um denjenigen, der seinen Pflichtteil verlangt, auszubahlen. Eine geschickte Testamentsgestaltung oder auch die rechtzeitige lebzeitige Übertragung kann ein solches Szenario vermeiden helfen. Unter Umständen sind die betreffenden Abkömmlinge aber sogar bereit, gegenüber dem Erblasser auf ihren künftigen Pflichtteil zu verzichten. Ein solcher Pflichtteilsverzichtsvertrag bedarf der notariellen Beurkundung.

Aspekt 3: Absicherung des Übergebers

Insbesondere bei lebzeitigen Immobilienschenkungen sollte zudem an die Absicherung des Schenkers gedacht werden. Dieser wird häufig bis zu seinem Tode im betreffenden Objekt wohnen bleiben wollen oder im Falle von vermietetem Grundbesitz auf die Mieteinnahmen angewiesen sein. Hier kommt u.a. eine Übertragung unter Wohnrechts- bzw. Nießbrauchsvorbehalt in Betracht. Mit dem Wohnrecht behält sich der Schenker das Recht vor, im gesamten Haus oder in bestimmten Räumen weiter wohnen zu dürfen. Der Nießbrauch umfasst darüber hinaus auch das Recht, das Haus zu vermieten.

Des weiteren können Vereinbarungen über die Pflege des Schenkers getroffen werden. Hier sollte jedoch das Verhältnis zur Sozialhilfe bedacht werden. Erbringen die Sozialhilfeträger später Leistungen, etwa für

eine Heimunterbringung, können diese u.U. Ansprüche aus Pflegeklauseln auf sich überleiten und den Übernehmer zu Zahlungen heranziehen.

Aspekt 4: Ausnutzung von Steuerfreibeträgen

Nicht selten spielen bei der Regelung der Vermögensnachfolge auch steuerliche Erwägungen eine Rolle. Je näher man verwandt ist, desto höher sind die Freibeträge und desto geringer die Steuersätze. Ehegatten und eingetragene Lebenspartner haben demnach einen Freibetrag von 500.000 EUR, Kinder nach jedem Elternteil immerhin noch 400.000 EUR. Anders liegt der Fall bei nichtehelichen Lebensgefährten oder in Seitenlinie Verwandten, wie Geschwistern oder Nichten und Neffen. Diese haben lediglich einen Freibetrag von jeweils 20.000 EUR. Für darüber hinausgehende Beträge kann Schenkungs- bzw. Erbschaftsteuer von bis zu 50 % anfallen. Gerade bei Lebensgefährten mit einer gemeinsamen Immobilie ist daher auch unter diesem Gesichtspunkt Handlungsbedarf gegeben. Auch hier kann man jedoch vorsorgen kann. Die steuerlichen Freibeträge stehen pro Person alle 10 Jahre in voller Höhe neu zur Verfügung, so dass man diese durch frühzeitige Übertragungen oder Verteilung des Vermögens unter mehreren in Betracht kommenden Personen mehrfach ausnutzen kann.

Sie sehen: Bezüglich der eigenen Vermögensnachfolge sind viele Aspekte zu berücksichtigen. Wertvolle Tipps rund um dieses Thema erhalten Sie bei Ihrem Notar.



Notarin Birgit Lappas-Pusch

Lessingstraße 10, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 41006
E-Mail: lappas-pusch@web.de

Montag, Dienstag, Donnerstag
9.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag
9.00 bis 13.00 Uhr



Notarin Helgard Steglich

Weststraße 4, 01917 Kamenz
Telefon: 03578 38340
E-Mail: h.steglich@notarnet.de

Montag, Dienstag und Donnerstag:
8.00 12.00 Uhr, 13.00 18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag
8.00 12.00 Uhr, 13.00 15.00 Uhr



Notarin Ingrid Steinbrecher

Weiengangstraße 7, 02625 Bautzen
(Ecke Taucherstraße / Nähe Amtsgericht)
Telefon: 03591 203550 oder 43109
E-Mail: info@notariat-steinbrecher.de

Montag bis Freitag 9.00 12.00 Uhr
Montag und Dienstag 14.00 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 18.00 Uhr



Notarin Bettina Sturm

Dr.-Ernst-Mucke-Str. 11, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 52170
E-Mail: notarin-b.sturm@t-online.de

Montag 9:00-12:00 Uhr
Dienstag 9:00-12:00 und 14:00-18:00 Uhr
Donnerstag 9:00-12:00 und 13:00-17:00 Uhr
Freitag 9:00-12:00 Uhr



Foto: sxc.hu

Begrenzt ist das Leben – unendlich die Erinnerung

Man sollte wenigstens einmal im Leben darüber nachgedacht haben, was nach dem Tod kommt.

von Rechtsanwalt Maik Doms
aus Bautzen



Maik Doms
Rechtsanwalt
Mitglied im Deutschen Forum
für Erbrecht e.V.

**Erbrecht · Vertragsrecht
Urheber- & Wettbewerbsrecht
Steuerrecht
Banken & Kreditwesen**

Mätzigstraße 37 · 02625 Bautzen
Telefon (03591) 46 43-0 · Telefax (03591) 46 43-16
E-Mail: ra-doms@ra-doms.de · Web: www.ra-doms.de

RECHTSANWALTSKANZLEI

Mehlhose ■

■ Paulistraße 51 ■ Tel.: 03591 - 2726620
02625 Bautzen Fax: 03591 - 2726618

info@erbrecht-bautzen.de ■ www.erbrecht-bautzen.de

Man sollte wenigstens einmal im Leben darüber nachgedacht haben, was nach dem Tod kommt. Was wird mit meinem Besitz? Wer soll was bekommen. Muss ich was tun oder nicht. Diese Gedanken sind wichtig. Denn obwohl das Gesetz das Erbrecht regelt, haben Sie die Möglichkeit, vieles selbst zu bestimmen. Das erfolgt in den meisten Fällen mittels eines Testaments. Möglich sind auch notarielle Erbverträge und Verzichtserklärungen. Ihr Testament können sie selbst schreiben. Aber bitte handschriftlich mit eigener Unterschrift. Alles andere ist nicht wirksam.

Zurück zur Ausgangsfrage: Muss ich was tun oder nicht. Das hängt allein davon ab, ob Ihnen das gesetzliche System der Erbfolge genügt. Wenn Sie davon abweichen wollen, benötigen Sie eine eigene Regelung in einer der oben beschriebenen Formen. Die erste Frage ist, habe ich etwas zu vererben. Wer nichts hat oder nur Schulden muss sich keine Gedan-

ken machen. Dann greift das gesetzliche Erbrecht. Die Erben können dann ausschlagen und sind die Schulden dann ebenfalls los. Wer etwas zu vererben hat, sollte sich Gedanken machen, ob das gesetzliche Erbrecht seinen Bedürfnissen genügt. In den meisten Fällen erben die Ehepartner ein Halb und die Kinder die verbleibende Hälfte zu jeweils gleichen Teilen. Soll davon abgewichen werden, dann ist die Errichtung eines Testaments notwendig.

Soll zum Beispiel zunächst der Ehepartner alles erhalten und die Kinder erste dann erben, wenn auch er verstorben ist, dann kann das Berliner Testament eine Möglichkeit sein, seinen Nachlass zu regeln. Hier sind dann aber auch die Fragen des Pflichtteilsrechts der Kinder zu beachten. Denn in diesem Fall wird vom gesetzlichen Erbrecht abgewichen, die Kinder werden zunächst enterbt. An dieser Stelle sollten sie eine Beratung in Anspruch nehmen, um die

Folgen des Testaments für das Vermögen, den Ehepartner und die Kinder zu klären. Hier können auch steuerliche Fragen eine Rolle spielen.

Soll keiner in der Familie vom Nachlass etwas erhalten, sondern Freunde oder andere Personen, dann ist auch in diesem Fall eine vom gesetzlichen Erbrecht abweichende Regelung möglich. Dann sollte Ihnen aber auch bewusst sein, dass Ehepartner und Kinder damit enterbt wären und wiederum einen Pflichtteilsanspruch haben. Diesen können Sie mit einem Testament nicht ausschließen. Dazu müssten die Kinder zum Beispiel einen notariellen Verzicht erklären. In der Regel werden dann die Ehepartner und Kinder bereits zu Lebzeiten mit Zuwendungen, etwa Grundbesitz oder Geld, abgefunden.

Wenn Sie sich entscheiden, ihre Erbfolge selbst zu regeln und es nicht dem Gesetz überlassen wollen, sollten sie auf jeden Fall Rat suchen, um keine Fehler zu begehen.



www.ratgebertrauerfall.de
für den Landkreis Bautzen

Ratgeber
für den Trauerfall

St ckpreis
1,50 €

Ratgeber für den Trauerfall

Ratgeber mit Informationen u.a. zu Bestattungsvorsorge, Dauergrabpflege, Grabmalvorsorge, erbrechtlichen Angelegenheiten und neues vom Gesetzgeber.

Lausitzer Verlagsanstalt

Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen

 03591 2707745

Gaunereien im Urlaub

ADAC: Wertsachen am Körper oder in den Safe – Der Club gibt Tipps, wie sich Urlauber schützen können

(ADAC) Auch im Urlaub ist man vor Diebstählen, Überfällen oder Betrügereien nicht sicher. Eine immer wiederkehrende Masche ist diese: Urlauber werden während der Fahrt oder auf Parkplätzen auf Schäden oder Pannen am Fahrzeug aufmerksam gemacht. Unter dem Vorwand zu helfen, werden die Urlauber in ein Gespräch verwickelt. Währenddessen stehlen

Komplizen Geld und Wertsachen aus dem Fahrzeug. Diese oder ähnliche Maschen können das Urlaubsvergnügen schnell trüben. Daher hat der ADAC Tipps zusammengestellt, wie sich Urlauber vor Übergriffen schützen können.

* Nach einem Übergriff sofort den Polizeinotruf wählen oder eine Polizeistation aufsuchen. Ist man einmal in eine aus-

sichtslose Situation geraten, ist es besser, die Wertsachen herauszugeben, als Leib und Leben zu riskieren.

* Besonders mit einem Campingfahrzeug nicht auf einem unbewachten Parkplatz übernachten. Sicherer ist, einen Campingplatz anzufahren.

* Reisegepäck nur im Kofferraum transportieren. Das Fahrzeug sollte auch

nicht länger beladen unbewacht stehengelassen werden.

* Bei Ankunft am Ferienquartier das Gepäck aus dem Wagen räumen und nicht unbeaufsichtigt lassen. Wertgegenstände sind im Hotelsafe sicher.

* Wertvollen Schmuck am besten zu Hause an einem sicheren Ort lassen.

* Kopie der Fahrzeug- und Ausweispapiere mitfüh-

ren. Bei Verlust helfen die Kopien, schneller die Ersatzpapiere zu bekommen.

* Bargeld, Schecks und Ausweispapiere am besten nicht in Umhängetaschen, sondern sicher und am besten eng am Körper tragen. Nur kleinere Beträge im Geldbeutel mitnehmen und Bargeld auf verschiedene Stellen verteilen.

Wenn Gutes noch besser wird

Man sieht Schönheit. Und nicht, dass es ein Kompressionsstrumpf ist



Mit dem neuen mediven elegance bleiben Sie souverän – in jeder Situation. Bild: www.medi.de

(bbs/mm). Die Premiumlinie von medi – mediven elegance – überzeugt seit 1998 seine Anwenderinnen mit frischen Farben, hohem Tragekomfort und der Erfahrung aus über 60 Jahren im Bereich Kompression. Mit dem Produkt-Relaunch setzt medi einen neuen Maßstab in der Kompressionstherapie.

Die neue innovative medi Hybrid Strick- und Materialtechnologie vereint Transparenz und Weichheit in einem Strumpf. Der neue mediven elegance trägt sich fühlbar weicher und ist so elastisch, dass er jede Bewegung wie eine zweite Haut mitmacht.

Für angenehmen Halt sorgen die neu entwickelten Haftbänder bei den Oberschenkelstrümpfen. Das Bündchen des Kniestrumpfs ist jetzt breiter und weicher gehalten. Es hält dadurch noch besser und bietet bequemen Tragekomfort.

Der modische Aspekt in der Kompressionstherapie wird bei medi seit jeher groß geschrieben. So können Anwenderinnen unter elf Standardfarben und halbjährlich wechselnden Trendfarben wählen. Mehr Selbstbewusstsein schenkt das Push-up- und Bauchweg-Leibteil der Strumphose. Es formt eine attraktive Silhouette und gibt ein besseres Kör-

pergefühl. Der neue mediven elegance ist in sieben Seriengrößen, zwei Längen (normal und kurz) und als Maßversorgung in den Kompressionsklassen 1 und 2 erhältlich.

Venengesundheit und Kompressionsstrümpfe

Medizinische Kompressionsstrümpfe sind die Basistherapie bei Venenleiden. Die Strümpfe verengen durch ihren definierten Druck (medi compression) den Venendurchmesser. Die innenliegenden Venenklappen schließen wieder und transportieren das Blut schneller. Der Strumpf bildet bei Bewegung die äußere Barriere für die Muskeln, dadurch arbeiten die Muskelpumpen effektiver. Die Beine sind leichter und spannter. Medizinische Kompressionsstrümpfe sind im medizinischen Sanitätsfachhandel erhältlich und können bei Notwendigkeit auch vom Arzt verwendet werden.

Informationsmaterial zu den neuen Strümpfen und Farben gibt es im medizinischen Fachhandel und bei medi, Telefon 0180/5003193 (Festnetz 14 ct/min, Handy maximal 42 ct/min), E-Mail verbrauerservice@medi.de. Surfipp: www.medi.de mit Händlerfinder.

Sicher in den Urlaub starten

ANZEIGE

Technik-Check an erster Stelle

Die Ferienzeit ist die schönste Zeit des Jahres. Doch es gibt auch Tücken, die das Urlaubserlebnis trüben können. Die Sachverständigen von DEKRA Bautzen sagen, worauf Autofahrer achten sollten, damit die Ferien zum Vergnügen werden.

Auto prüfen.

„Ein gründlicher Check von Auto, Wohnwagen und Motorrad sollte zum Pflichtprogramm gehören“, rät Andreas Neugebauer, Fachabteilungsleiter Prüfwesen bei DEKRA Bautzen. „Hier muss die Technik zeigen, dass sie den Strapazen einer langen Reise gewachsen ist. Räder und Reifen, Bremsen und Beleuchtung sind zu prüfen wie Motoröl, Bremsflüssigkeit und Wasser. Liegt die letzte Inspektion schon länger zurück, macht es eventuell Sinn, vorher noch in die Werkstatt zu fahren. Bei wem die Hauptuntersuchung sowieso ins Haus steht, der sollte damit nicht erst bis nach dem Urlaub warten.“

Den Reifen Druck geben.

Lange Reisen mit schweren Lasten bedeuten für die Reifen Schwerstarbeit. Fehlen die nötigen Zehntel bar Druck, droht im schlimmsten Fall ein Reifenplatzer. Also: Vor dem Start unbedingt am kalten

Reifen den Druck laut Betriebsanleitung anpassen. Reifen unter drei Millimeter Profil (Vorschrift: 1,6 Millimeter) und über sechs Jahren besser austauschen.

Schweres nach unten.

Mountain-Bike, Surfbrett und Segelboot – zum Urlaubsglück gehört allerdaher Zubehör. Sicher befestigt landet es unterwegs nicht auf der Straße. Ist das Gepäck im Innenraum gut verstaut, damit es im Ernstfall nicht zum tödlichen Geschoss wird? Schwere Teile gehören nach unten und möglichst nicht aufs Dach. Ladung in Vans und Kombis mit soliden Trennnetzen sichern oder mit Spanngurten festzurren. Aufs zulässige Gesamtgewicht und genügend Sicht nach hinten achten. Beim Beladen außerdem darauf achten, dass man nötigenfalls schnellen Zugriff auf den Verbandskasten, das Warndreieck und die Warnweste hat.

Vorsicht, Schleudergefahr.

Voll beladen zeigen Autos ein anderes Fahrverhalten als unbeladen. Der Fahrer muss auf erhöhte Schleudergefahr, längere Bremswege, größere Seitenneigung in Kurven und höhere Seitenwindempfindlichkeit gefasst sein. Daher am besten vorher eine Probefahrt drehen.

Reisespitzen meiden.

Ein gutes Timing der Reise kann viel Stress ersparen. Möglichst nicht starten, wenn alle fahren, sondern zeitlich etwas versetzt. Vorab die Verkehrslage im Auge behalten und trotz Navi aktuelles Kartenmaterial einpacken. Achtung: unbedingt ausgeruht und nicht direkt nach der Arbeit losfahren, sonst drohen Unfälle durch Übermüdung oder Sekundenschlaf.

Mach mal Pause.

Spätestens alle zwei Stunden eine Pause einlegen, lautet eine goldene Regel. Etwas Bewegung an frischer Luft, ein paar Lockerungsübungen, leichtes Essen und gesunde Säfte machen fit für die nächste Etappe. Anregung: Reisen Sie nach dem Motto: „Der Weg ist das Ziel“. Dann erleben Sie die Fahrt als weniger anstrengend.

Futter fürs Mäusekino.

Gut unterhalten vergeht die Zeit wie im Flug. Vor allem die mitreisenden Kinder brauchen genügend Ablenkung. Spielzeug, Spiele und natürlich aufgeladene Gameboys, Handys und MP3-Player gehören zum beliebten Zeitvertreib. Damit die Fahrt für die Kleinen nicht zu anstrengend wird, dürfen auch passende Kindersitze und ein Sonnenschutz an den Fenstern nicht fehlen.

Mundart, Volkskunst, Umgebundehäuser

Im Oberlausitzer Bergland können Besucher den Alltag weit hinter sich lassen

(djd/pt). Anheimelnd klingt der Dialekt im Oberlausitzer Bergland. Das rollende „R“ der Einheimischen begleitet Wanderer und Radfahrer über die sanften

bewaldeten Hügel und durch die reizvollen Täler südlich von Bautzen bis hin zur jungfräulichen Spree. Sollte jemand bei Wilthen dem „Pumphut“ begegnen,

dem Oberlausitzer Hexenmeister, so wird auch dieser sich mit seiner Aussprache als stolzer Oberländer zu erkennen geben. Aber nicht nur die Mund-

art, sondern auch Volkskunst und Folklore pflegt man im Oberlausitzer Bergland. Kunsttöpfereien in Neukirch erstellen beispielsweise bezaubernde Keramik. Leinenweber, Holzschnitzer und Schnapsbrenner lassen sich in der Region ebenfalls gern über die Schulter schauen. Berühmt ist die Gegend auch für ihre architektonischen Meisterleistungen: die Umgebundehäuser. Diese Volksbauweise aus dem 17. bis 19. Jahrhundert mit hölzernen Stützkonstruktionen sucht Ihresgleichen in Europa. Zu den schönsten Exemplaren führt eine 45 Kilometer lange Radtour. Für einen Spaziergang empfiehlt sich der Themenpfad „Sonnenuhren“ in Taubenheim und der Umgebundehaus-Park in Cunewalde. Auf Wanderungen stößt

man im Oberlausitzer Bergland immer wieder auf Überraschendes wie etwa die „Böhmische Brücke“ in Obergurig. Eine „Himmelsbrücke“ führte in Sohl- und einst über die Spree. Nach deren Verlegung leitet das Bauwerk aus Granitbruchsteinen nun über den romantischen Dorfbach. Ähnlich idyllisch gelegen ist die Waldbühne Sohl- und einst über die Spree. Bis in den September hinein gibt es hier Aufführungen - von Mundartstücken bis hin zur Wildwestparodie „Die Glorreichen Dreieinhalb“. Den Alltag hinter sich lassen können Gäste beispielsweise bei einem „Kurlaub“ im „Gesundheitshotel Oberlausitz“ in Crostau. In Kirschaus Körse-Therme empfängt die Saunalandschaft Besucher mit einem warmen, nach Kräutern duftenden Dampf.



Telefon (035938) 5830
Telefax (035938) 58358
www.swilhelm-reisen.de
E-Mail: info@swilhelm-reisen.de



Gönnen Sie sich doch mal einen Kurztrip in den Sommer!

25.07.12	Schlesienrundfahrt – Hirschberger Tal	48,-	12.08.12	„Sagenhaftes“ Dresden	54,-
	Mittagessen, große Rundfahrt			Stadtführung, Mittag, „Schiffahrt bis Pillnitz inkl. Kaffeedeck a. Bord	
02.08.12	Heide Park Soltau	36,-	29.08.12	Mit dem „Kaffeelieschen“ zum MDR	49,-
	Busfahrt			Führung MDR, Mittag, Stadtrundfahrt	
04.08.12	Grillfahrt durch den Spreewald	49,-	30.08.12	Berlin & Müggelsee	58,-
	Kahnfahrt, deftiges Grilldeck			Schiffahrt, Mittag, Stadtrundfahrt, Freizeit	
11.08.12	Goldene Stadt Prag	35,-			
	Rundfahrt- und gang, Mittag, Freizeit				

Noch keine Idee für den Jahreswechsel?!

Silvesterfeier im Kaiserhof Radeberg 89,-
Galabuffet, Livemusik, Dessertbuffet, Höhenfeuerwerk, Mitternachtssnack



Die neuen Operettenfahrten der Saison 2012 & 2013 sind in unseren Büros erhältlich.

Zug S Tram BUS E

6 WOCHEN TRAUMSOMMER FÜR 20 EURO.

SSFT SUPERSOMMER FERIENTICKET

SSFT für 20 €/10 € ermäßigt* holen und die ganzen Sommerferien so viel fahren, wie Du willst. Überall im VVO und ZVON. Du kannst damit zum Shoppen von Görlitz nach Dresden fahren und genauso von Riesa zu Verwandten nach Bautzen. Oder Du kommst zum Konzert Deiner Lieblingsband nach Kamenz – ganz gleich ob aus Altenberg oder Zittau. Und das ganze sechs Wochen lang – vom 21.07. bis 02.09.2012, täglich außer Mo – Fr von 4 – 8 Uhr!

www.ssft.de

* Du bist Inhaber einer Abo-Monatskarte

Das SSFT ist eine Kooperation des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) und des Verkehrsverbundes Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON).



www.lassak-reisen.de

02625 Bautzen • Paul-Neck-Straße 121 • Tel. (03591) 600037

15.-19.08.12	Das Saarland im Dreiländereck Frankreich-Luxemburg-Deutschland – Saarschleife, Saarbrücken, Schengen uvm.	382,- €/HP
23.-27.08.12	Heideblütenfest in der Lüneburger Heide – Vogelpark Walsrode, Europas einzige Ginseg-Gärten, Heidekutschfahrt	387,- €/HP
24.-30.08.12	Flusskreuzfahrt - Blaue Donau – Romantischer Main – Väterchen Rhein	ab 869,- €/VP
29.08.-01.09.12	Schleswig Holstein – das Land zwischen den Meeren – Kiel, Insel Sylt, Hochseeinsel Helgoland, St. Peter Ording	457,- €/HP
05.-11.09.12	Flusskreuzfahrt „Rhein im Feuerzuber“ und Floriade in Holland – Köln-Venlo-Koblenz-Mainz-Rüdesheim	ab 894,- €/VP
28.09.-03.10.12	Gardasee – am Lieblingssee der Deutschen – Trient, Madonna della Corona, Besuch einer Ölmühle, Weinprobe, Schiffahrt	435,- €/HP
03.-05.08.12	Schnupperkur nach Franzensbad – Erleben Sie den Kurort im Dreibädereck von seinen schönsten Seiten – Stadtführung, 2 Std. Eintritt ins Aquaforum, Besichtigung verschiedener Hotels, Verkostung Oblaten und Kräuterlikör, Präsentation der Kurangebote uvm.	144,- €/VP
29.07.-12.08.12 / 14.-28.10.12	(weitere Termine auf Anfrage möglich!) Kururlaub in Franzensbad – versch. Hotels buchbar !!!	ab 920,- €/VP

Ferienpaß für die ganze Familie...

24.07.12	Filmpark Babelsberg – inkl. Eintritt	Kind. bis 14 J. 42,- €	45,- €
26.07.12	„Leipziger Allerlei“ – mit Panometer und Möglichkeit zum Zoobesuch		33,- €
28.07.12	Safaripark Dvur Kralove – Eintritt und Abendessen		38,- €
04.08.12	Kaffeekränzchen auf dem Sentfener See – Schiffahrt, Kaffeedeck		30,- €
16.08.12	Berlin mit Havelseerundfahrt – Stadtrundfahrt, 7-Seenrundfahrt, Abendessen		50,- €
30.08.12	Breslau – schlesische Schatzkammer – Stadtrundfahrt, Mittagessen		44,- €
31.08.12	Prag – die goldene Stadt – Stadtführung, Mittagessen, Moldauschiffahrt, Abendessen		54,- €
05.09.12	Besuch bei Katrin und Peter im „Quirle-Häusl“ Waltersdorf – Veranstaltung, Kaffeedeck, Abendessen		58,- €

Das ausführliche Tagesfahrten-Programm und weitere Informationen zu unseren Reisen erhalten Sie unter Tel. 03591 / 600037 oder auf www.lassak-reisen.de!



Den Urlaub daheim erleben

Für viele Menschen ist der Heimaturlaub der schönste Urlaub. In dieser Zeit erleben und genießen sie die Vielfalt in und um der Oberlausitz.

Ob Freizeit, Kultur oder Entspannung, unsere Region bietet von allem etwas. Haben sie beispielsweise gewußt, dass es hier über 40 Bergbauten und Aussichtstürme gibt? Oder das der Spreeradweg von der Quelle bis Spremberg 127 Kilometer lang ist?

Immer beliebter werden Tagesausflüge nach Dresden, nach Böhmen, in die Sächsische Schweiz, ins Zittauer Gebirge, in die Lausitz bis hoch in den Spreewald.

Verraten Sie uns ihren Geheimtipp für einen Tagesausflug.

Schreiben Sie per Mail an: redaktion@bautzenerbote.de, Kennwort: Ausflugstipp oder per Postkarte: Bautzener Bote, Kurt-Pchalek-Str. 8 02625 Bautzen

...auf einen Sprung in den

TIERPARK ZITTAU

Zoo im Dreiländereck
Ein tierisch spannendes Natur- und Kulturerlebnis!
Wir haben täglich für Sie geöffnet!

Diese Anzeige gilt als Freikarte für eine Person (Gilt bis 31.12.2012)

ZEITREISE DDR-MUSEUM

Deutsche Geschichte auf 4 Etagen erleben!

Erleben Sie einmalig in Deutschland eine Zeitreise durch die Geschichte des zweiten deutschen Staates. Erfahren Sie mehr über das Leben und Wirken der Menschen hinter dem EISERNEN VORHANG. Über 38.000 Artikel aus dem täglichen Leben geben Einblick in nahezu alle Bereiche des anderen Deutschland.

Unser Restaurant „Seventies“ freut sich auf Ihren Besuch (täglich geöffnet).
Museum: Die.-So. von 10.00-18.00 Uhr • Montags an gesetzlichen Feiertagen geöffnet.
Tel.: 0351/835 1780

www.ddr-museum-dresden.de

ANZEIGE

Geflügelhof Diehsa eröffnet Bauernhofcafé

(N.Z.) Mit der Neueröffnung eines Bauernhofcafés am 1. Juli hat Inhaber Mario Steinert einen weiteren Meilenstein in der über 12-jährigen Geschichte des Geflügelhofes Diehsa gelegt.

Nach einer 30-monatigen Planungsphase begannen am 1. März die Baumaßnahmen für das neue Objekt. Mit dem Einsatz und der Hilfe von 25 beteiligten regionalen Bauunternehmen konnte das Bauernhofcafé innerhalb von vier Monaten fertig gestellt und eröffnet werden. „Alles lief dank vielen fleißigen Händen wie am Schnürchen“, berichtet Steinert stolz. Zur Eröffnungsfeier platzte das Gelände aus allen Nähten. Über 2000 Gäste waren gekommen, um das neue Herzstück des Geflügelhofes zu bestaunen und

die kulinarischen Spezialitäten des Hofes zu genießen. „Es war der reine Wahnsinn. Die Leute haben in Dreierreihen angestanden,“ so der Geflügelexperte.

Dabei kam die Idee ein Bauernhofcafé zu eröffnen nicht aus dem Hause Steinert selbst, sondern von seinen Besuchern: „Meine Gäste haben mich irgendwann einmal darauf gebracht ein Café in unseren Hof einzubinden. Bereits vor vier Jahren starteten wir eine Testphase mit einem Festzelt und das wurde super angenommen. So kam der Stein in's Rollen.“

Mittendrin statt nur dabei – die einmalige Kulisse des Naturhofes umhüllt von einem 200 Jahre alten Eichenwald bietet Natur pur. Das Bauernhofcafé mit seiner Terrasse gibt den besten

Ausblick über das gesamte Gelände. Gleich gegenüber können sich die Kinder auf dem großen Spielplatz vergnügen. Dieser bietet eine riesengroße Sandbuddelkiste inklusive 300 Tonnen feinstem Sand und jeder Menge Spielzeug, ein 85qm großes Hüpfkissen und gegen einen minimalen Obolus dürfen die Kleinsten den Hof mit der Ponykutsche erkunden. Es gibt sogar einen hauseigenen Angelteich, wo man auch ohne Angelschein loslegen kann. Mit etwas Glück bekommt man Karpfen, Schleie, Hechte oder Störe an den Haken.

Das Bauernhofcafé ist in rustikalem Stil eingerichtet, vier Giebel, ein Kamin, eine offene Küche mit einer großen Theke. Das Angebot reicht von hausgemachtem



Foto: N.Z.

Kuchen über Eis und Kaffees bis hin zu herzhaften Fleischspezialitäten des Hofes. An einem Highlight wird aktuell noch gewerkelt, dem so genannten Schweinekino. „Wir werden Videokameras in unseren Ställen anbringen, um unseren Gästen einen Einblick in das Geschehen und Leben unserer Tiere zu geben. Diese Bilder können dann auf einem großen Bildschirm im Café live verfolgt werden“, so Steinert.

Das Café und die Terrasse bieten Platz für über 200

Gäste. Interessenten können die Lokalität für Feierlichkeiten auf Anfrage anmieten. Am **26. August** steht bereits die nächste große Feier an. Das 11. Geflügelhoffest lockt mit allerhand Action – einem zünftigen Festprogramm, Sonderverkäufen, Aktionspreisen, einer Festtombola und vielen Attraktionen für Groß und Klein.

Geöffnet ist das Bauernhofcafé saisonal von Mai bis Oktober jeden Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

www.frischgefluegel-steinert.de

INFO

Anschrift

Bauernhofcafé Diehsa
Geflügelhof Mario Steinert
Weißenberger Straße 73a
02906 Diehsa

Reservierungen

035827/ 78428
Ausreichend Parkplätze vorhanden!

Öffnungszeiten

Sonntag 10 – 18 Uhr

Programm

- 26. August
Geflügelifest in Diehsa
- September/Oktober
Saisonabschlussfest

Mario Steinert und sein Team laden Sie herzlich jeden Sonntag von 10 - 18 Uhr ins neuerbaute Bauernhofcafé auf den Geflügelhof Mario Steinert nach Diehsa ein.

Hier können Sie Natur pur erleben und Tiere besichtigen. Die ganze Familie kann sich entspannen und erholen – bei Kugel- oder Softeis, Kaffee, Bauernhofkuchen oder frisch gegrillten Broiler.



Für unser Jüngsten:
Hüpfkissen, Riesensandkasten und Angelteich
Ab Mittag: Ponykutschfahrten



Geflügelhof Mario Steinert
Weißenberger Str. 73a • 02906 Diehsa
Telefon 035827 78428
www.frischgefluegel-steinert.de

Wohnungsmarkt

Dachgeschosswhg. 67 qm, Wannenbad m. Fenst., Jordan-Str., Btz., KM 270 EUR u. NK 130 EUR. Stellpl. Tel.035932 289919

Immobilien

Arzt mit Familie sucht dringend Wohnhaus m. Garten in o. um Bautzen bis 220 T€. Lisa Immob. Tel. 03571 609601.

Garage in Bautzen – Nähe Husarenhof – zu vermieten. Tel. 0172 8495396.

Gaststätte samt Inventar, provisionsfrei in Cunewalde zu verkaufen. Top-Lage, Schule in der Nähe! Großes Grundstück mit schönem Biergarten. Preis VB. Tel. 0151 26384164.

An und Verkauf

Werkbank-, Werkzeug-, Schraubenankauf von Hobbybastler, Kantbank Bleche u.a. Tel. 03592 3949014

Sonderaktion

Balkon-/Terrassendielen in Douglasie, Lärche oder Fichte ab 1,68 €/m zzgl. Mw-t.

Telefon (035951) 32161

Reisen

Kur in Kolberg in Polen

14 Tage nur 469,- €
Hausabholung inklusive!
Hotelprospekte & DVD gratis!
☎ 0048 943 555 126
www.kurhotelawangardia.de



Stellenmarkt

Anzeigenberater/in als Verkaufsleiter im Außendienst gesucht!

Als selbstständiger Handelsvertreter (§ 84 HGB) akquirieren Sie in Ihrer Heimatregion Gewerbeanzeigen für Landkreisatlanten, Broschüren, Wander- und Radwanderkarten sowie Stadt- und Gemeindeplänen. Sie übernehmen und bearbeiten Qualitätsprodukte mit über 20-jähriger Marktpräsenz und einer hohen Kundenakzeptanz. Wie bieten gute Provisionen, eine sichere Auftragslage und optimale Unterstützung für eine erfolgreiche Verkaufstätigkeit.

KDI Euroverlag e. K. • Treffurthstraße 4 • 09120 Chemnitz
Telefon: 0371 - 5903338 • Telefax: 0371 - 5903336
E-Mail: chemnitz@euroverlag.de

www.ba-bautzen.de

WISSEN schafft **Vorsprung**

Studium mit Jobgarantie

Jetzt noch bewerben für Oktober 2012

- > Elektrotechnik
- > Finanzmanagement
- > Medizintechnik
- > Public Management
- > Wirtschaftsinformatik
- > Wirtschaftsingenieurwesen



Studieren mal ausprobieren!
Schnupper Studium
23. - 27.Juli



Für die Unterstützung im Innendienst suchen wir ab dem 13. August 2012 ein

Praktikant (m/w)

für kaufmännische Tätigkeiten

Voraussetzung:

- EDV Grund-Kenntnisse (MS Office)
- Social Media Kenntnisse
- Interesse an Bürotätigkeiten
- mindestens 18 Jahre
- Praktikumszeit mindestens 2 Wochen



Bei Interesse:

Schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail mit dem Betreff „Praktikant“ an kontakt@lausitzerverlagsanstalt.de



Lausitzer Verlagsanstalt,
Kurt-Pchalek-Straße 8 · 02625 Bautzen
www.lausitzerverlagsanstalt.de

Bitte füllen Sie den Coupon vollständig und deutlich lesbar in Blockbuchstaben aus.

- An- und Verkauf
- Geschäftskontakte
- Immobilien / Wohnung
- Stellengesuche
- Stellenangebote
- Auto und Mobiles
- Kontakte / Dating
- Partnersuche
- Reise

Private Kleinanzeige (bis 3 Zeilen) **kostenlos**
jede weitere Zeile 1,50 € (incl. MwSt.)
Gewerbliche Kleinanzeige (3 Zeilen) 10,00 €
jede weitere Zeile 3,00 € (zzgl. MwSt.)

- Chiffre-Gebühr + 3,00 €
- Chiffre-Zusendung + 3,00 €
- Rechnung + 2,00 €

Absender:

Name, Vorname _____
Straße, Hausnr. _____
PLZ, Ort _____
Telefon _____
E-Mail: _____

Bankverbindung:

Konto-Nr.: _____
BLZ: _____
Kreditinstitut: _____
Unterschrift: _____

Die **Lausitzer Verlagsanstalt** ist ein Medienunternehmen mit hoher Bindung an die Oberlausitz. Wir publizieren neben diversen Zeitungen auch überregionale Magazine in Sachsen und Deutschland. Daneben wird der Onlinebereich mit zweistelligen Wachstumsraten ein immer bedeutender Teil in unserem Gesamtportfolio. Um unseren Bedarf an qualifizierten Fachkräften zu decken, bieten wir jungen und älteren Menschen eine interessante Tätigkeiten in unterschiedlichen Unternehmensbereichen an.

Telefonist (m/w)

Was wir suchen:

- Telefonist (m/w) mit mindestens 2 Jahren Call-Center-Erfahrung im Outbound-Geschäft
- Office Kenntnisse und sicherer Umgang mit Internet

Was wir bieten:

- Vollzeit oder Teilzeit
- Umsatzabhängige Vergütung mit Fixum
- Tätigkeitsbeginn ab sofort
- flexible Arbeitszeiten
- keine Wochenendarbeit

Wenn Sie Interesse an einer Tätigkeit in unserem Unternehmen haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung, die Sie elektronisch an unseren Geschäftsführer Herrn Frank Peschel senden kontakt@lausitzerverlagsanstalt.de.



Lausitzer Verlagsanstalt,
Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen
www.lausitzerverlagsanstalt.de

Anruf genügt
Fachleute in Ihrer Nähe

Ihre Anzeigenberater für gewerbliche Anzeigen.

Elisabeth Richter
Telefon 03591 303549
Funk 0172 8887918
elisabeth.richter@bautzenerbote.de

Gisela Hohlfeld
Telefon 035936 30821
Funk 0173 7814238
gisela.hohlfeld@bautzenerbote.de

Bautzener Bote

Auto und Verkehr

24 Stunden Abschleppservice PKW · LKW · BUS
Bergedienst & Pannenhilfe
Straßendienst im Auftrag des **ADAC** ☎ 0180 2222222
SIXT ☎ (03591) 23465 K. Razeng, Niederkainer Str. 3b, Bautzen
Kfz-Unfallinstandsetzung • Freie Werkstatt • Autovermietung

Bestattungen

ANTEA BESTATTUNGEN
Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister
EUROCERT
Tag & Nacht für Sie da **03591/217 40**
Bautzen Crostau Kamenz Königswartha Sohland www.antea-bautzen.de

BESTATTUNGSINSTITUT UTA SCHILDER
(0 35 91) 53 00 02 Tag und Nacht
www.bestattung-uta-schilder.de info@bestattung-uta-schilder.de
Bautzen Töpferstraße 47, Großdubrau, Neschwitz, Pließkowitz

Bestattungsunternehmen Tag und Nacht
Schröter 03591.48550
www.schroeter-bestattungen.de Bestattungsvorsorge - sprechen Sie mit uns!

Dienstleistungen

CORNELIUS HARTMANN
Rechtsanwaltskanzlei
Verkehrsrecht • Arbeitsrecht • Familien- und Eherecht
Baurecht • Unterhaltsrecht • Erbrecht
Taucherstraße 22 · 02625 Bautzen · (ggü. dem Justizgebäude)
Telefon (0 35 91) 44 22 8 · Telefax (0 35 91) 46 01 44

GASE-CENTER LEUNER
Technische Gase • Propan-Transporte
Zum Stadtwald 14 · 01877 Bischofswerda
Telefon 03594-703947 · Telefax 03594-704178

Gutgenutzt.de
MEIN KLEINANZEIGENMARKT

IMPRESSUM
Herausgeber: Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen • Redaktion: V.i.S.d.P. Frank Peschel, Manja Greß 03591 525281, Kerstin Kunath, Heinz Noack • Anzeigen: Fr. Hackbarth 03591 529380, Fr. Hohlfeld 0173 7814238, Fr. Richter 0172 8887918 • Satz: Fr. Malesskat, Hr. Kopp 03591 2707745 • Druck: Torgau Druck • Vertrieb: Walter Werbung Dresden • Auflage: 71.100 (Bautzener Bote Ausg. Bautzen 59.500, Ausg. Bischofswerda 11.600) • Internet: www.lausitzerverlagsanstalt.de • Anzeigenschluss: Eine Woche vor Erscheinung • Anzeigenpreisliste: Juli 2010. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung von Redaktion und Herausgeber dar. Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung anderweitig verwendet werden.

Das freie Wort



Klartext

von Dirk Lorey

Mehr oder weniger Europa

Es ist soweit: Der „Fiskalpakt“ steht vor der Tür. Am Ende dieser Entwicklung kann nur ein Ergebnis stehen: Die Vereinigten Staaten von Europa, deren National-

staaten sich zwar nicht auflösen, aber ihre Souveränität an eine deutlich größere Einheit abgeben werden. Die Souveränität eines Staates drückt sich in erster Linie über seine Haushaltshoheit aus. Wie viele Steuern und Gebühren werden von den verschiedenen Ebenen, wie Bund, Länder und Gemeinden, erhoben? Was wird mit dem Geld gemacht? Wird mehr in soziale Projekte gesteckt? Werden Subventionen erhöht? Baut man seinen Schuldenstand ab oder investiert man in den Straßenbau, in Schulen oder öffentliche Gesundheitsversorgung? Wie weit geht die Daseinsvorsorge, zu der die „öffentliche Hand“ verpflichtet ist? Das Geld, das der Staat von uns allen kassiert, kann er nur einmal ausgeben. In Deutschland entscheidet die jeweilige Bundesregierung darüber, welches Ressort wie viel Geld des Gesamthaushalts zur Verfügung gestellt bekommt. Aus den Ministerien oder Abteilungen heraus werden dann die Anträge entschieden. Der Haushalt gibt den Rahmen vor, innerhalb dessen Politik gemacht werden kann. So einfach könnte es sein.

Wenn der Fiskalpakt eingeführt wird, ändert sich diese Situation für alle Nationen, die ihm angehören. Ob dann ein Autobahn-Teilstück ausgebaut wird, darüber bestimmt in der letzten Konsequenz nicht mehr das Bundesverkehrsministerium, sondern ein Gremium in Brüssel. Da die europäische Regierung derzeit noch nicht genügend Machtbefugnisse hat, gehört es zum Fiskalpakt, Europa mit mehr Gewalt auszustatten. Ein Europäischer Finanzminister wäre dann in der Lage, nationalen Haushalten den Riegel vorzuschieben. Da

mit wäre der souveräne, demokratisch legitimierte Nationalstaat faktisch abgeschafft - und keiner fragt uns, ob wir das eigentlich wollen. Wer weiß, was man bereits in kommunalen Haushalten, zum Beispiel in kleinen Gemeinden, für Tricks anwenden kann, um Haushalte, zum Beispiel mit kommunalen Eigengesellschaften, zu verschleiern, den beschleicht bei der Größe eines europäischen Zentralhaushalts eine Ahnung davon, was am Ende herauskommen könnte. Kritik an dem Vorgehen ist also dringend nötig. Kaum eine nationale Verfassung gibt solche Beschlüsse her, wie sie für den Fiskalpakt verlangt werden. Es würde also geltendes Recht gebrochen, um neues Recht zu schaffen. Kaum ein Parlamentarier wäre bereit, seinen Posten zugunsten der großen Sache zu räumen. Eine EU-Regierung hätte also ständig mit den National- und Regionalparlamenten zu kämpfen. Und eine Volksabstimmung unter allen EU-Bürgern wollen die Politiker nicht.

Wenn diese ahnen, was die Bürger längst wissen: Europa gründet nicht mehr auf der europäischen Idee der Nachkriegszeit, sondern auf schnödem Mammon. Alle Wege, die man jetzt einschlägt, haben nur eines im Sinn: Die Rettung einer Währung. Der Euro aber droht durch Griechenland, Portugal und Zypern zu zerbrechen. Es werden noch mehr Länder, die ihre Schulden von den Partnerländern ausgleichen lassen wollen. Kein wie auch immer gearteter Pakt der Vergangenheit hat die EU davor geschützt, dass Staaten trotz hoher Steuereinnahmen noch höhere Schulden gemacht haben. Ob es bei dem Staatenbund, wie er derzeit besteht, bleibt, oder ob eine europäische Riesennation entsteht: Das Geld wird dadurch nicht mehr.

Ihre Meinung? Mailen Sie: redaktion@lausitzerverlagsanstalt.de

DIGEDAGS

www.digedags-shop.de

TOP 3 ONLINE
Die meistgelesenen Artikel auf www.bautzenerbote.de

- 1 Olaf Schubert kommt nach Kamenz (Landkreis Bautzen)
- 2 Archäologisches Museumsgespräch (Kurz informiert)
- 3 Barrierefrei ins Theater (Kultur)

Termine

 redaktion@bautzenerbote.de
Telefon: 03591 529380

Premiere

Am **14. Juli**, 17 Uhr feiert auf der Waldbühne **Jonsdorf** das Stück „Die große Orientreise“ nach Karl May Premiere.

Feier

Das traditionelle Sommerfest am **15. Juli** in der KiTa „Butterberg-Wichtel“ in **Bischofswerda** wird in diesem Jahr mit einem Tag der offenen Tür verbunden. Das Motto hierzu: „Kennen Sie Fröbel?“

Sondervorstellung

Aufführung von Winnetou der Spielgemeinschaft „Gojko Mitic“ in der Kinderbesetzung auf der Stadtwaldbühne **Bischofswerda** am **16. Juli** um 18 Uhr.

Tag der Heimatorte

Vom **20. bis 22. Juli** findet in **Sohland** das Heimatreistreffen Schluckenau statt.

Irrgarten Kleinwelka

Alle Schüler, die ihr Zeugnis mitbringen (egal wie gut oder schlecht es ist), dürfen am **21. Juli** den Irrgarten kostenlos besuchen.

Wiedereröffnung

Am **20. Juli** ist es endlich soweit! Der Kaisertrutz öffnet mit einer neuen, modernen Ausstellung zur Kulturgeschichte der Stadt **Görlitz** und der östlichen Oberlausitz wieder seine Pforten.

44 LENINGRAD

Russian Speed Folk, russische Volkslieder mit einem schnellen Beat unterlegt, Einflüsse von Ska, Reggae, Balkanbeat, russisch und deutsch gesungene Texte. Na sdarowje! Am **25. August** im Kesselhaus **Singwitz** um 21.00 Uhr.



6. Großes Bautzener Reitturnier hofft auf Pakt mit Petrus

SV Post Germania Bautzen freut sich auf Besucheransturm und hofft auf Sonnenschein

Der Enthusiasmus der Pferdefreunde, Gäste und Unterstützer des SV Post Germania Bautzen ist ungebrochen: Nachdem 2011 durch anhaltenden Dauerregen alle Prüfungen aus Sicherheitsgründen abgesagt werden mussten, bereiten sich die Ehrenamtlichen nun auf eine Neuauflage vor. Vom **27. bis 29. Juli** wird bereits zum sechsten Mal das Große Bautzener Reitturniers Pferdefreunde von nah und fern nach Sachsen locken. Die Veranstalter des Oberlausitzer Reitsport-Highlights hoffen vor allem auf Petrus' Wohlwollen. „Um die exzellenten Bedingungen auf der Anlage und das familienfreundliche Rahmenprogramm vollkommen auskosten zu können, fehlt eigentlich nur gutes Wetter, das wir in diesem Jahr persönlich bei Petrus bestellt haben“, sagt Pressesprecher Stefan Richter.

Seit der Sanierung und Wiedereröffnung der Ba-

schützer Reitanlager 2007 entwickelte sich die Turnierinitiative der Bautzener Reitsportler zu einer festen Größe der Aktiven aus ganz Sachsen, den angrenzenden Bundesländern und Polen. „Wir gehen davon aus, dass wir die 980 Startanmeldungen vom vergangenen Jahr noch toppen werden. So werden erstmals die Zuschauer am Sonntag gegen 14.30 Uhr die Gelegenheit bekommen, die Parcours hautnah bei einer Publikumsbegehung zu erleben. Das Highlight im Festzelt auf der Anlage wird die „6. Große Bautzener Turnierparty“ am Samstagabend sein – Heiko Harig wird für Unterhaltung und ausgelassene Stimmung sorgen. Karten für diese Abendveranstaltung gibt es am Eingang für nur 4 Euro. Freundliche 2 Euro Eintritt pro Person und Tag sowie freier Eintritt für Kinder bis 1,40m sind überzeugende Gründe für Pferdeliebhaber, dem Baschützer

Reitstadion im Osten von Bautzen (gut erreichbar über B6/Jenkwitz oder Niederkaina/Weißenberger Straße) tagsüber einen Besuch abzustatten.

 www.reiten-bz.de

Ihr Ausflugsziel...

Gasthaus & Hotel 
Rote Schenke Pflitz
Mo. ab 17 Uhr • Di.-So. ab 11.30 Uhr
Gesellschaften bis 60 Personen
Frische Pflifferlinge
Tel. (0 35 91) 21 04 70
www.rote-schenke.de

 **BAUMASCHINEN**
Hauptstr. 22
02627 Baschütz
Tel. 03591 22816
FaÖ03591 601905
Inh. G. Mirtschin
Baummaschinenhandel ■ Vermietung ■ Reparaturservice

Reparaturen in unserem Meisterbetrieb:

- Autogasumrüstung
- BTS Turbo Experte
- Diesel Expert Partner
- BOSCH – Bremsenservice
- Elektronikservice
- Batteriedienst
- Motortest
- Klimaservice
- Fahrwerk
- Inspektion
- Reifen
- Unfallinstandsetzung
- HU/AU

Fragen Sie uns!

Ihr Kfz-Meisterbetrieb
Jörg Schulze
02627 Kubschütz
OT Kumschütz, Nr. 12
Wir machen, dass es fährt.

 **(035939) 8 13 48**
Fax 035939 80111

 **BAUGESELLSCHAFT NIEDERKAINA mbH**

-  **Hochbau**
-  **Tiefbau**
-  **Ausbau**
-  **Landwirtschaftsbau**

02627 Kubschütz OT Scheckwitz
Tel. (035939) 81736 · Fax (035939) 81735

HART GmbH  **Handel/ Agroservice Reparatur Transport**

HART GmbH
Pappelweg Nr. 3
02627 Kubschütz
Tel. 03591 277610
Fax 03591 2776161

Kfz-Werkstatt
Löbauer Straße 6
02627 Kubschütz
Tel. 03591 23038
Fax 03591 678978

www.hart-kubschuetz.de • H.A.R.T.GmbH@t-online.de



**NULL Anzahlung
NULL Zinsen
99 € / Monat**

**DER NEUE SEAT IBIZA.
Perfekt abgestimmt.**



ENJOYNEERING

DER NEUE SEAT IBIZA BEI UNS FÜR 10.990 €.

Dynamisches Design, modernste Technologien und höchster Qualitätsanspruch sorgen im neuen SEAT Ibiza für Fahrspaß pur. Wir nennen das ENJOYNEERING. Egal ob die optionalen Bi-Xenon-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht, die auf Wunsch erhältliche Bluetooth®-Freisprecheinrichtung oder aber die effizienten Benzin- oder Dieselmotoren, alles ist perfekt aufeinander abgestimmt. Null Anzahlung, Null Zinsen.

ERLEBEN SIE DEN NEUEN SEAT IBIZA JETZT BEI EINER PROBEFAHRT.

1) Fahrzeugpreis:	10.990,00 €	Ein Angebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.
Anzahlung:	0,00 €	
Aktionsprämie SEAT:	770,49 €	
Nettodarlehensbetrag:	10.118,40 €	
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	0,00 %	
Effektiver Jahreszins:	0,00 %	
Laufzeit:	60 Monate	
60 Monatsraten à:	99,00 €	
Gesamtbeitrag:	10.118,40 €	

SEAT Ibiza 1.2, 44 kW (60 PS) Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,1, außerorts 4,4, kombiniert 5,4; CO₂-Emission (g/km): kombiniert 125. Effizienzklasse: D

1) Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH für Privatkunden und Finanzierungsverträge mit 60 Monaten Laufzeit. Gültig für SEAT Neuwagen (ausgenommen SEAT Alhambra). Bonität vorausgesetzt. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. Eine Aktion der SEAT Deutschland GmbH. Abbildung zeigt Sonderausstattung. 2) Aktionsprämie wird einmalig als Nachlass bei Abschluss eines Finanzierungsvertrages gewährt.



Zittauer Str. 1
01904 Steinigtwolmsdorf
Tel: (03 59 51) 2 00 10
Fax: (03 59 51) 20 01 66
m.krenz@autohaus-krenz.de
www.autohaus-krenz.de

Enrico Lehn

Bau- & Putzarbeiten

Siedlerstraße 2, 01904 Steinigtwolmsdorf / OT Ringenhain



- Innenputz
- Außenputz
- Sanierputz
- VWD-System
- Estricharbeiten
- Graffitienschutz
- und andere Tätigkeiten

Tel. 03 59 51 / 3 18 15 · Funk 0173 / 8 98 44 78 · Fax 03 59 51 / 3 40 96

Samstag, 21. Juli

- 14.00 Uhr **Schlauchbootrennen** auf dem Dorfteich, Eröffnung des Festplatzes
- 15.00 Uhr **Kinderprogramm SPEZIAL** mit einem Ritterfest für klein und groß
- 20.00 Uhr **Ein unvergesslicher Abend** mit der Live-Band „Keyboardsystems“



Sonntag, 22. Juli

- 10.00 Uhr **Frühschoppen**
- 10.30 Uhr **Einladung zur „Mobilen Zeitreise“ der Motoren und Fahrzeugtechnik**
- 11.30 Uhr **Mittagessen aus der Gulaschkanone**
- 14.00 Uhr **Blasmusik mit der Blaskapelle Wehrsdorf**
Großer Kindernachmittag mit Riesen-Luftrutsche, Hüpfburg, Spielmobil, Kinderschminken, u.v.m.
- 20.00 Uhr **Festausklang mit der Midnight Disco**
- 21.00 Uhr **Fackelumzug**
- 22.30 Uhr **Großes Höhenfeuerwerk mit musikalischer Untermalung**

An allen Tagen:

Viele Attraktionen rund um's Festzelt: Feines vom Grill, Fischsammeln, Eis, Getränke, Schießbude, Karussell, Ratzbude und vieles mehr!

BAU - Ache

Neubau • Sanierung • Um- und Ausbau

Raimo Ache
Dresdener Str. 39
01904 Steinigtwolmsdorf
Tel./Fax 03 59 51 / 34 99 44
Funk 0172 / 3 56 97 63

Mobile Zeitreise

Fahrzeuge verschiedener Zeitepochen - von Oldtimern bis zu modernen Autos gibt es am Sonntag, dem 22. Juli zu sehen. Unter anderem historische Motorräder, PKW aus DDR- Produktion wie P 70, Trabi und Wartburg aber auch Eigenbauten, wie Sachsens kleinste Feuerwehr gibt es zu bestaunen. Eine mobile Fischräucherei bietet frisch geräucherten Fisch zum Verkauf an. Organisiert wurde wieder traditionell alles vom Feuerwehr -Förderverein Steinigtwolmsdorf.

Siegfried Pietsch



Reparaturen rund ums Haus
Baggerarbeiten • Tiefbau • Pflasterarbeiten

Weifaer Straße 11 • 01904 Ringenhain
Tel. & Fax: 035951 / 30175
Mobil: 0174 / 2432146



Maik Doms
Rechtsanwalt
 Mitglied im Deutschen Forum für Erbrecht e.V.

Erbrecht · Vertragsrecht
 Urheber- & Wettbewerbsrecht
 Steuerrecht
 Banken & Kreditwesen

Mättigstraße 37 · 02625 Bautzen
 Telefon (03591) 46 43-0 · Telefax (03591) 46 43-16
 E-Mail: ra-doms@ra-doms.de · Web: www.ra-doms.de



Der Bautzener Bote ist mobil

Egal wo Sie sind, nehmen Sie sich ihren Bautzener Bote mit. Mit der mobilen Variante bautzenerbote.de können Sie fast unser komplettes Onlineangebot abrufen und sind über aktuelle Meldungen aus Politik, Wirtschaft und Sport schnell informiert. Die Darstellung erfolgt optimiert für Ihr Mobiltelefon - egal ob großes oder kleines Display - und garantiert ein komfortables Nutzungs- und Lesevergnügen.

Probieren Sie unser kostenloses mobiles Angebot gleich aus. Geben Sie im Browser Ihres Mobiltelefons bautzenerbote.de ein. Viel Spaß.

Aktion vom 14.7. bis 28.7.

Motorenservice 

Auto & mehr
 TPV TRAILERS
 HARBECK
 RÖCKMANN
ANWAND ERSTER KLASSE

Zahnriemen
 inkl. Austausch und Rollensatz*
ab 89,95 EUR

* Einbaubeispiel:
 Opel Astra F, Astra G,
 Corsa 8V,
 VW Polo 6N 1.0 8V,
 Suzuki Swift 1.0 EA + MA

Anhänger · Verkauf
 Vermietung
 Reparatur · Service

anhänger | profi
 Ihr ap in Bautzen

Anhänger-Vermietung **PKW-Anhänger**
 NEU ab **499,00** EURO

Reifen Point Bautzen *Auf diesen Service fahre ich ab!*
 Kleine Baschützer Straße 8 ☎ 03591 327706

www.reifen-point-bautzen.de

Dauerhafte Haarentfernung auf sanfte Weise für Mann & Frau!

- mit modernster Lichttechnik ausgestattetes Foto-Thermolyse-Gerät (kein Laser) – med. Zulassung
- schmerzfreie Behandlung mit intensivem unaggressivem Breitspektrumlicht

- Oberlippe, Damenbart / 30,-€*
- Kinnbereich / 50,-€*
- Achseln, Bikinilinie / 60,-€*
- Bikinizone / 80,-€*
- Unterschenkel / 130,-€*
- Beine komplett / 300,-€*

Beauty Concept No. 1
 S. Tomesch in Bautzen · Rosenstr. 9
 Indi iduelle Beratung nach Termin vereinbarung unter **(03591) 594826** * Preis pro Behandlung

10% Sommer-Rabatt
 ... auf Bikinizone und Achseln

Permanent Make up
 Frisch und strahlend schon beim Aufstehen!

Bautzen. Vor fast 20 Jahren eröffnete Silvia Tomesch ihr erstes Beauty Studio. Zu dieser Zeit hatten nur sehr selten Kundinnen permanente Lippenkonturen oder Lidstriche. Heute wird diese Möglichkeit von vielen Frauen jeden Alters in Anspruch genommen. Die Beweggründe sind unterschiedlichster Natur: berufstätige Mütter sparen jeden Morgen einige Minuten Zeit, für Sportlerinnen ist es die unverwischbare Alternative. Auch Brillenträger können mit perfekten Lidstrichen die Augen betonen. Testen Sie es doch selbst einmal in einem kostenfreien Erstberatungstermin.



Vorher- Nachher Effekte

Perfekte Vorzeichnung – ein perfektes Ergebnis
 Mehr dazu bei Silvia Tomesch, vom Tel. (03591) 594826.
Beauty Concept No. 1

Deine Bewerbung als Kalendermädchen 2013

Dann bist Du hier genau richtig. Wir suchen Frauen, die sich gern in der beliebten Rubrik Kalendermädchen einmal von ihrer Schokoladenseite der Leserschaft zeigen wollen. Die Leser des Bautzener Boten wählen bis September 2012 aus allen Teilnehmerinnen ihre 12 Favoritinnen für den Bautzener Bote Kalender 2013. Die Voraussetzungen sind: Du bist mindestens 16 Jahre alt. Wohnst oder bist in der Region Oberlausitz / Dresden geboren. Wenn ja, dann sende eine E-Mail mit Foto an fotograf@bautzenerbote.de mit dem Kennwort „Kalendermädchen“.
 www.bautzenerbote.de

Kalendermädchen



Stephanie, 24 Jahre aus Bautzen


 BautzenerBote.de

Foto: Klinger



Thomas Berndt:
Jobs für
Geringqualifizierte

Seite 4



Schwimmerin
Hanna:
Ihr Vorbild
ist Maik Petzold
Seite 5

BISCHOFSWERDA

22. Jahrgang
14. Juli 2012

Ausgabe Nr. 13 für



Happy-End für unseren Balljungen

Ein Aufruf im BB und seine Folgen

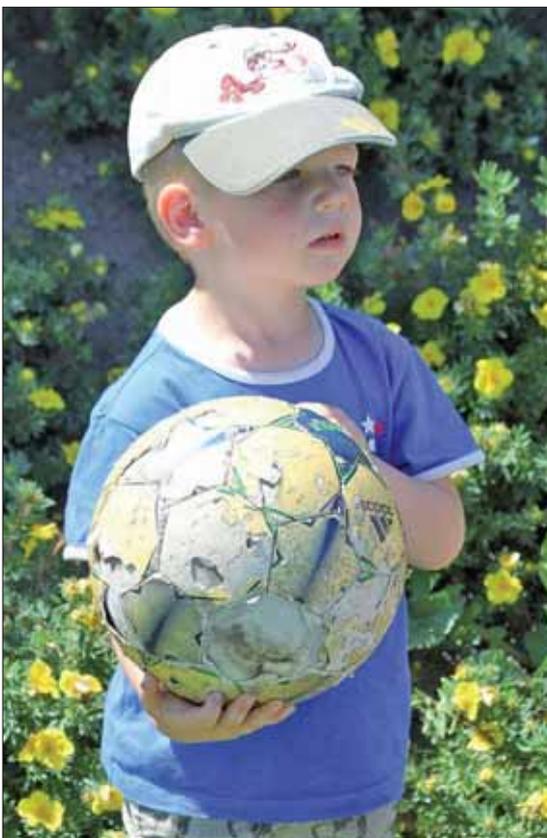


Foto: Kerstin Kunath

Diese Foto machte unser Mitarbeiter am Rand eines Fußballspiels des Djuniorcups in Hochkirch.

Bautzen. (M.G.) „Wer kennt diesen Knirps?“ Mit einem Aufruf in der letzten Ausgabe des Bautzener Boten suchten wir nach einem kleinen Jungen, den unser Sportreporter Hanspeter Benad am Rande eines Fußballspiels des Djuniorcups in Hochkirch fotografiert hatte. Der Kleine fiel unserem Mitarbeiter auf, weil er einen sehr rampo-

nierten Ball in den Händen hielt. Weil unser Kollege ein sehr großes Herz für den sportlichen Nachwuchs hat, wollte er dem kleinen Fußballfan einen neuen Ball schenken.

Doch dazu musste der Knirps erstmal gefunden werden. Wie die ganze Geschichte ausgegangen ist, lesen Sie auf Seite 5.



Winnetou reitet zum 20. Mal über die Waldbühne

Indianer und Cowboys beleben vom 8. bis 22. Juli wieder die Waldbühne in Bischofswerda.

Bischofswerda. (K.K.) Deutschlands kleinste Karl-May-Spiele mit den jüngsten Darstellern feiern nun schon ihr 20. Jubiläum. Über 80 Darsteller und Sta-

tisten sowie acht Pferde wirken in beiden Besetzungen von „Winnetou I“ mit. Es wird in einer Erwachsenenbesetzung und in einer Kinderbesetzung, in der die

Hauptdarsteller nicht älter als 12 Jahre sind, gespielt. In Bischofswerda ist die Spannung nicht minder als im Wilden Westen, denn auf der Bühne gibt es nicht nur Indianer und Cowboys in westerngetreuen Kostümen, Requisiten und Kulissen, sondern auch Pferde, Feuerross, Planwagen, Effekte, Kämpfe und Stunt. Die Veranstaltungstermine erfahren Sie unter: www.karl-may-spiele-bischofswerda.de

Zur Premiere, am 8. Juli, war der bekannteste Indianerschauspieler vieler DEFA-Filme (Deutsche Film AG) zu Gast, denn die Spielgemeinschaft „Gojko Mitic“ Bischofswerda e.V. trägt schließlich seinen Namen.



Foto: Kerstin Kunath



DER SEAT LEON – ATEMBERAUBEND GÜNSTIG.

Z.B. SEAT Leon, 1.4

Bei uns für

13.690 €



ENJOYNEERING

DER SEAT LEON.

Mit beeindruckender Performance und vollendetem Design weckt der SEAT Leon pure Leidenschaft. Keine Frage: Hier trifft maximaler Fahrspaß auf höchste Agilität und Fahrkomfort. Und jetzt zu einem unschlagbaren Preis.

TESTEN SIE DEN SEAT LEON – AM BESTEN BEI EINER PROBEFAHRT.

SEAT Leon 1.4, 63 kW (85 PS) Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 8,4, außerorts 5,1, kombiniert 6,3; CO₂-Emission (g/km): kombiniert 147. Effizienzklasse: D

Abbildung enthält Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Seat Autohaus Winkler GmbH

Dresdener Straße 30

01909 Großharthau

Tel: (03 59 54) 5 88 60

Fax: (03 59 54) 5 88 69

g.schneider@seatwinkler.de

Jetzt im Autohaus Winkler:

**SEAT Leon -
Abverkauf-Aktion!**

Nur noch 4 Stück vorrätig!